



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

211 (10.5.1939) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-292570

al 1939

heni

tzten einer en in nhalb

ikelt !

ber son

11"

hr

Pfg.

(4)

G

40

60

2.

.06

Abend-Uusgabe A

Einzelverkout

9. Jahrgang

MANNHEIM

Miffwod, 10. Mai 1939

i g e m: Besamtsuflage: Die 12gespalt. Millimeterzeile 1d Gt. Die 4gespalt. Willimeterzeile tiest 60 Bt. Mannheimer Ausgabe: Die 12gespalt. Villimeterzeile 10 Bt. Die 4gespalt, eterzeile im Terifeil 45 Bt. Schwehinger und Beinheimer Ausgabe: Die 12gespalt. Villi-ile 4 Pt. Die 4gespaltene Villimeterzeile im Terifeil 18 Pt. – Isblungs- und Er-sort Mannheim. Aussichliehlicher Gerichtsftand: Wannheim, Politigestonto; Ludwigs-

TASS-Veröffentlichung zwingt Englands Presse zur Umstellung Sondon über Moskaus Haltung bestürzt Darré unterstreicht die Notwendigkeit der Fischwirtschaft

Göring fährt nach Valencia

In Can Remo eingeschifft

(Drahtbericht unseres Vertreters in Rom) Dr. v. L. Rom, 10. Mai.

Gefortiert bon ben beiben Berfiorern ber beutichen Ariegeflotte "Friedrich 3hn" und "Erich Steinbrind", bat fich Generalfelbmarfcall hermann Goring, nach Delbun-gen ber italienifchen Breffe, am Dienstag auf

ber Rebe von Can Remo auf bas 7000 Tonnen umfaffenbe Motorfchiff ber hamburg-Amerita-Linie "Suascaran" mit feiner Begleitung eingeschifft. Der Brafett, ber Gauleiter sowie ber Garnifontommanbeur bon Can Remo entboten bem Generalfeldmarichall bie Abichiebegruße ber Riviera-Stabt. Die "Suascaran" lichtete fofort bie Unter und nahm Rurs gegen Weften auf. Den römifchen Blattern jufolge wirb bie "huascaran" fich nach Balencia begeben.

Vor einer außenpolitischen Rede Daladiers

Bufammentritt ber Rammer

(Von unserem Vertreter)

rd. Paris, 10. Mai.

Das Brogramm für ben 11. Mai, ben Tag bes Wiebergufammentritte ber Rammer, ift nunmehr festgelegt worben.

Am Donnerstagvormittag verfammelt fich ber Minifterrat gur Unborung ber Botichaft bes Staatsprafibenten, Die bem Barlament in ber Rachmittagefigung vorgelefen werben foll. Man erwartet, ban biefe Erflarung febr fura fein wird. Um fo mehr Gewicht legt man ichon jest in frangofischen politischen Kreifen ber Rebe bei, bie im Anichlug baran Dalabier bor ber Rammer gu halten beabsichtigt. Man unterftellt bem Minifterprafibenten bie Abficht, ausführlich auf bie letten aubenvolitifden Greigniffe und die Stellung ber frangofischen Regierung bagu eingugeben, ebenfo auf bie militarifchen und finangiellen Dagnahmen ber letten Beit. Die Regerung erwartet von ber Rammer, fo wird ichon jest betont, ein "maffives Bertrauen evotum". Gie bat gwar eingewilligt, eine Debatte ber Rammer gugulaffen, aber unter völliger Beidranfung auf bie Hugenpolitit, mogegen fie jebe Distuffion ibrer Rotberordnungepolitit, fowohl ber militarifchen wie finangiellen und wirtschaftlichen Dagnabmen entichieben ablebnt. Die Abftimmung ift für Breitag gu erwarten.

Reue Brotpreiserhobung in Franfreid. Auf Beidlug ber Baderinnung bon Baris wirb ber Medlbreis um rund 2,7 b. D. erbobt. Damit etbobt fic ber Brotpreis um fünf Centimes je Rilogramm.

Standrecht in Ungarn aufgehoben

v. M. Bubapeft, 10. Mai.

Das im Gebruar biefes 3abres berbangte Stanbrecht ift burch eine Berfügung bes Juftig. miniftere aufgehoben worben mit ber Musnahme, bag Unichlage mit Sprengftoff und Angriffe auf Behorben und beamtete Berfonen auch weiterhin unter bem Standrecht verurteilt

Mißtrauen oder Druckversuche?

DNB London, 10. Mai.

Bahrend noch bie erften Morgenausgaben bon einem unmittelbar bevorftebenben vertrag. lichen Gintritt Comjetruflande in Die Ginfreifungöfront fprechen, bat bie Taft-Mitteilung über bie englischen Gegenvorschläge bon Dosfau bie leiten Morgenausgaben ber Zeitungen veranlaßt, ihre Berichte gu anbern. Die Jag. Berlautbarung bat großes Auffeben und offenfichtlich Berblüffung in London und in englifchen Rreifen ausgelöft.

Charafteriftifch bierfür ift ber Rommentar Bernon Bartlette im "Reme Chronicle". Das Cowjettommunique ju ben britifchen Borfchlagen, fo fchreibt er, bat Befturgung in Lonbon bervorgerufen. Auch ber Korrespondent bes margiftifchen "Dailb Beralb" führt bie Melbung ber Tag ale Beweis bafür an, bag in Mostau noch immer ber Berbacht beftebe, Großbritannien und Granfreich meinten es mit ihren Garantien nicht ernft, fonbern wollten bei Gelegenheit fneifen. Der Mostauer Bertreter bes "Dailb Telegraph" verfucht bie Wirfung ber Tag-Beröffentlichung abguichmachen, inbem er in ber letten Ansgabe bes Blattes bas Rommunique offensichtlich aus einem bunteln Digberftanbnis ber britifchen Abfichten ober bielleicht aus bem Bunich Dosrung, eine bedingungslofe Alliang abguichließen, aufrechtzuerhalten.

Potemkin war in Warlchau

DNB Warfman, 10, Mai,

Bie angefündigt, traf am Dienstag um 23 Ubr auf bem Wege von Bufareit nach Mostan ber fowjeriiche Bige-Augentommiffar Borem fin in Baridan ein. In feiner Begrugung batte fich bon pointicher Geite ein Legationerat bes polniichen Augenministeriums eingefunden. Bom Babnbof begab fich Botemfin unmittelbar in Die Comjetboticaft, um beute Die Beimreife nad Modfau angutreten.

Die polniiden Blatter veröffentlichten gestern eine gus London ftammenbe Melbung, nach ber Botomfin in Barican mebrere politiidell ngerrebungen baben werbe, u.a. auch mit Augenminifter Bed. Riar ift, bag amtliche Warichauer Stellen bemubt find, ben Aufentbalt Botemfine ale einen Beweis für Die Beiferung ber Berbaltniffe gwifden Waridan und Mootan binguftellen.

"Aufputschung Polens ein Wohnfinn'

Gin Frangofe an bie Abreffe ber Ginfreifer

DNB Baris, 10, Mai

Musgebend bon bem Artifel bes früheren frangofifden Luftfahrtminiftere Marcel Deat im "Deubre", beffen Schluftfolgerung war tans ableitet, ben Drud auf die britifche Regie- "für Dangig fterben, nein!", befchaftigt fich ber

Direftor bes "Jour", Bailby, heute erneut mit ber Dangiger Frage, mobei er fich gegen jegliche Rudfehr Dangigs ober bes Rorribors an Deutschland ausspricht.

Ein gludlicher Bufall will es nun, bag Deat, obne porber bon bem Artifel Bailbus Renntnie gehabt ju haben, im "Ceubre" beute erneut bas Dangiger Problem aufgreift und bem Direftor bes "Jour" gewiffermaßen gleich bie richtige Antwort erteilt. Deat betont, bag er, abgeseben bon allgemein anonom gehalrenen und von Beleibigungen ftrapenben Briefen, auf feinen fürglichen Artifel im "Ceubre" gabireiche juftimmenbe und ermutigenbe Antworten etbalten babe. Dies berechtige ibn gu ber Annahme, bag er festhin nur bas jum Musbrud gebracht babe, mas bie Mebrzahl ber braven Leute in Franfreich bachte und nur nicht fagen tonne. Er wiederhole baber feine Anficht, bag bas Dangiger Problem, bas icon feit 20 3ab. ren auf ber Tagesordnung fiebe, praftifche 20. fungen finben tonne.

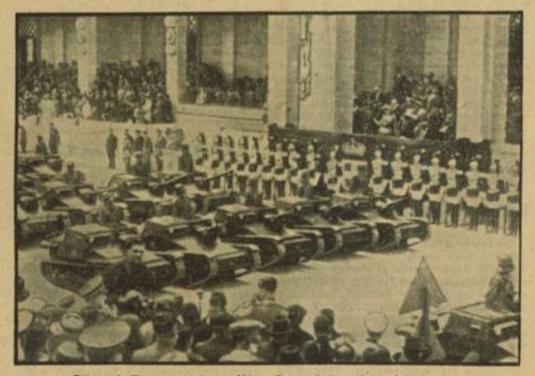
Er gebe in feiner "Boswilligfeit" fogar fo weit, ju fagen, bag man, wenn man wirflich jum großen Sandgemeinwerben" entichloffen fei, man die Ausgangspuntte beffer mablen tonnte. Er babe gefagt, bag bie einfeitige Barantie Englands und Franfreiche ben Bolen ploplich bie Macht übertragen babe, über ben Rrieg und ben Frieden in Guropa gu enticheiben. Er wieberbole, bag bies gefahrlich fet, Gewiß wurden in Dangig bie Empfindlichkeiten Bolens und feine Intereffen berührt, aber bag die Bolen nach gang eigenmächtigem Urteil und nach ihrem Belieben ju ben Baffen greifen tonnten mit ber Gewigheit, bag England und Franfreich automatifch in ben Rrieg treten wurden, tomme ibm, Deat, wie ein Babn . finn und wie eine große Unporfichtig.

Das Sauptgewicht Deutschlanbe fei, fo fabrt bann Deat fort, infolge ber Grannzung gwifchen ben Aderbaulanbern Dit- und Gubofteuropas und ber induftriellen Tätigfeit bes Reiches wirtschaftlicher Ratur, und gegen biefe Art Raturgefen batten bie finangiellen Interventionen ber letten Stunde wenig Ausficht, Die Oberband gu gewinnen. Das Beifpiel bee beutichrumanifden Sanbelsabtommens beweife bies jur Genüge.

Lügenmeldungen über Ungarn om Dronoer

DNB Bubapeft, 10. Mai.

Der halbamtliche "Befter 21obb" gibt ausgugemeife einen fogenannten Sonberbericht ber "Sundan Chronicle" mit ber bezeichnenben lleberichrift "Ungarn giebt Truppen gufammen" und "Londoner Informationen bes Deubre" über bie Bablen in Ungarn" wieber, bie bon ber Aufftellung eines "bem Reich genehmen Parlamente" wiffen wollen, und betont biergu, bag bie ungarifche Breffe bereits mehrmals über bie "Bemühungen" eines Tetles ber europäischen Breffe berichtet babe, bie Ungarn in einem phantaftifden Licht ale Band be- gewaltigften Genfationen binguftellen berfuchten. Dieje neuerliche Blutenleje vermittle bem ungarifden Lefer weitere Erzeugniffe Diefer fieberhaften Erfindungstätigfeit, Die fich felbft fo beutlich fenngeichnet, bag jebes Wort ber Biberlegung überfluffig ericbeine.



Glänzende Truppenparade vor Viktor Emanuel, Mussolini und Brauchitsch Der dritte Jahrestag der Ausrufung des Imperlums nach dem Elnmarsch der italienischen Truppen in Addis Abeba wurde in allen Garnisonen Italiens mit großen militärischen Kund-gebungen begangen. Unser Bildtelegramm aus Rom zeigt die große Parade vor König und Kaiser Viktor Emanuel und Mussolini, der als Ehrengast Generaloberst von Brauchitsch bei-

Cembers ohne deut the Droffe

Lemberg, 10. Mai. (&B-Funt.)

Der bom Lager ber Rationalen Ginigung geforberte Bonfott beuticher Preffeerzeugniffe wird in Lemberg feit bem 4. Mai rudfichtelos burchgeführt. Beber bie Buchhandlungen noch bie Beitungefioefe magen es in biefen Tagen, beutiche Beitungen, illuftrierte Blatter ober Beitfchriften gu verfaufen.

3wei Candesperräter hincerich'et

DNB Berfin, 10. Mai. Die Juftigoreffeftelle beim Boltsgerichtebof

Der am 16. Dezember 1938 vom Bolfagerichte. hof wegen Landesverrais aum Tobe und gu Dauernbem Gorverluft verurteilte 29jahrige Georg & roch aus Gleiwig und ber am 11. 3an. 1939 ebenfalls vom Bolfsgerichishof megen Lanbesverrais gum Tobe und gu bauernbem Chrverfuft verurieilte 57jabrige Mathins & I c. fer aus Wahlen (Begirt Trier) find heute bingerichtet morben.

Brod, ber bon einem mit ber Berftellung bon Bebrmitteln beichäftigten Werf als ungelernter Arbeiter eingeftellt worben mar, bat fic in Beziehungen ju einem ausfanbifden Rachrichtenbienft eingelaffen. In beffen Auftrag bat Broch an feiner Arbeitoftatte für Gelb Epio. nage getrieben. Auberbem bat er fich bemübt, Trupponteile auszufpaben.

Glefer ift im benachbarten Austand Cbio. nagegoenten in bie Sanbe gefallen, Geiblicher Borteile wegen bat er fich baju bergegeben, in ibre Dienfte gu treten. Baft givel Jahre lang ift er für ben auslandiichen Spionagebienft ratig gewelen, Auf gablreichen Reifen, Die ibn in fiber 40 Stabte in ben berichtebenften Gegenben Deutschlands führten, bat Glefer es unternommen, ben Mufbau ber beutiden Webrmacht ausgufpaben.

Mörder hincerichtet

DNB Berlin, 10. Mai.

Die Juftigpreffeftelle Berlin teilt mit: Beute früh tft ber am 30. Dezember 1918 geborene Rurt Scherginger hingerichtet worben, ber bom Edwurgericht in Berlin am 31. Januar 1939 wegen Morbes und ichweren Raubes jum Tobe verurteilt und jum Berluft ber burgerlichen Ghrenrechte auf Lebenszeit verurteilt worben ift. Scherzinger bat in ber Racht gum 20. Rovember 1938 bie 29jährige Luzie Plachta in ihrer Bohnung in Berlin, Muladftrage 13, erstochen und beraubt.

Au'ora'erei wird bestroft

Erfte Ungeige nach bem neuen Grlag

DNB Rofted, 10. Mai.

Muf ber Strede Guftrom . Roftod murbe bon ber motorifierten Genbarmeriebereitschaft Buftrow nach einer Berfolgung, Die über 15 fm führte, ein Lafitraftwagen geftellt, beffen Gabrer mit 80-90 Im Stunbengefdwin. bigteit gefahren mar, alfo bie nach Anord. nung bee Führere festgeseite Sochftgefdivinbigfeit für Lafifraftwagen auf Gernverfebreftragen bon 70 fm überschritten batte. Wegen ben Gabrer, ber unter bem Ginflug von Alfohol ftanb, wurbe Angeige wegen ju fcnellen Sahrene er-

Deutschland Vorbild in der Meeresforschung

Darré über die Notwendigkeit der deutschen Fischereiwirtschaft

Berlin, 10. Mai (BB Funt)

Reichsminifter Reichsbauernführer Darre begrüßte beute in Unmefenheit bes Staatsfefre. tare Bade, bes Stantefefretare a. D. beinrici, bes Brafibenten ber Deutschen Wiffenichaftlichen Rommiffion für Meeresforfdung und bes Reichsabmannes bes Reichsnährftanbes, Bauer Behrens, bie Tagung bes Bentralaus. fcuffes für bie Internationale Meeresforidung, gu ber gablreiche Bertreter europaifcher Stanten im Spiegelfant bee Reichsminifteriums für Ernahrung und Landwirticaft erichienen

Darre führte in feiner Groffnungerebe folgendes aus:

Die Tagung bes Bentralausichuffes für Internationale Meeresjorichung in Deutschland ift une befonbere willtommen, gumal fich bie Deutsche Wiffenschaftliche Rommiffion an ben Arbeiten bes Internationalen Bentralausschuffes mit großen Nachdruck und, wie ich wohl fagen barf, auch mit bem beften Erfolg, beteiligt hat und weiter beteiligen wirb. Ge gibt toum ein Gebiet ber Biffenicaft, bas allen feefobrenben Boltern fo biel Anreig gu gemeinfamer friedlicher Forfchungearbeit gibt, wie gerabe bas Meer, bas allen gemeinfam ift unb beffen Reichtum allen gur Berfügung ftebt. Dabei besteht bie Mufgabe ber internationalen Meeresforfdung nicht fo febr in rein naturwiffenichaftlichen Ertenntniffen ale vielmehr in ber Erforichung berjenigen Berhaltniffe bes Meeres, Die für bie Gifcherei ber beteiligten Bolfer bon Bebeutung finb.

Intenfinfte Hugung aller Hahrungsquellen

Das beutige Deutschland bat flar erfannt, welche bebeutfame Rolle ber Gifcherei für bie Bolfeernahrung gufommt. Auf ber Ausfiellung Begen bes Meeres" in hamburg, bie Gie auf ber Befichtigungereife nach ber Tagung feben werben, werben Gie beffer ale aus langen munblichen Musführungen feftftellen tonnen, mas Deutschland auf biefem Gebiete auftrebt. und mas es bisber icon erreicht bat. Daß folche Biele nicht ohne intenfive wiffenichaftliche Borbereitungen und nicht ohne ftanbige miffenichaftliche Rontrolle ber Ergebniffe erreicht werben fonnen, liegt auf ber Sanb.

Denn feine bernünftige Birtichaftspolitif fann auf irgenbeinem Gebiete einen Ranbbau pflegen ober gar forbern: Erhaltung ber Quelfen bes Reichtums ber Ratur ift bas oberfte Gebot einer beiten volfemirtichafilichen Blute. Aber innerbalb biefes Rahmens berlangt bie Lage bes übervolterten Deutschland bon uns bie intenfibfte Rugung aller Rabrungsquellen, bie une jur Berfügung fteben. In ber wiffenichaftlichen Erfcbliegung biefer Moglichfeiten für bas Gifdereigebiet ift bie befonbere Aufgabe ju erbliden, Die ber Deutschen Biffenichaftlichen Rommiffion für Meeresforichung von mir geftellt ift. Gir bie internationale Bufammenarbeit in ber Forfdung fann es nur

nütlich fein, wenn ein folder, aus wirtfchafts. politifchen Erwägungen fommenber Anftog bie Foridung veranlagt, nach neuen Begen gu 3

Neuer Foridungsdampfer

Die Wiffenichaft ift nur bann in ber Lage, bie ibr geftellien Aufgaben ju erfüllen, wenn fie mit ben entibrechenben Ginrichtungen und Mitteln verfeben ift. 3ch babe besbarb ben Auf. trag gegeben, baf ein neuer beutider &tide. rei-Boridungebampfer gebaut wird, der mit ben mobernften tednifden Ginrichtungen berfeben fein und ju einem febr twefentliden Zeil ber Deutiden Biffenichafflichen Rommiffion für Meeredfaridung gur Berifigung fteben wirb. Das Schiff flegt gur Beit auf Stapel und wird vorausfichtlich noch in biefem Jabr in Dienft geftellt werben. 3ch bebauere nur, dat Ihnen augendlidlich noch nicht bie Befichtigung bes Dampfere ermöglicht werben fann. Dagegen werben Gie Belegenheit haben, bas gieichfalls gang moberne, wenn auch enwis fleinere Stationeldiff ber International Defannten Biologifden Anftalt auf Belgeland int Salen von Beiermfinde ju befichtigen.

Rifdereiforfdung, foweit fie fich nicht im Bereich ber Sochfeen befindet, in ber Reichsanftalt für Fifderet gu einer Ginbeit jufammengefaft und ber Leitung bes Univerfitateprofeffore Dr. Biller unterftefit, ber zugleich Mitglieb ber Deutschen Biffenichaftlichen Rommiffion für Meeresforichung ift. Gine Angabl bon Inftituten biefer Reichsanftall befaht fich im Rabmen ibrer Aufgaben auch mit Gragen ber Meeres. forfdung und ergangt fo, teilweife in Berfonalunion, auf bas gludlichue bie Zatigfeit ber Deutschen Biffenschaftlichen Rommiffion.

Bu ben Inftituten ber Reichsanftalt gebort auch bas neue Inftitut fur Die Balforichung in Samburg. Das Inftitut für Binnenfifderet in Berlin-Friedrichebagen wird anläglich ihrer Tagung befichtigt werben.

Internationale Jujammenarbeit

Bonn in Deutschland bon Meeredforfdung ble Rebe ift fo muffen bier gwei Tatfachen Ermahnung finden, obwohl fie nicht ju meinem engeren Arbeitsgebiet geboren und auch mit ben Arbeiten bes Bentralausichuffes fur bie Internationale Meeredforfchung und ihres beutiden Zweiges nur mittelbar gufammenbangen. Ich meine Die Fahrt bes Forschungs. fchiffes "Deteor", bie in ber gangen wiffenichafelichen Welt Auffeben erregt bat. 3ch gebenfe ferner ber erft fürglich beenbeien Gorfcungereife bes Dampfere "Schwabenland" in bas Subliche Gismeer, Die febr beachtliche Ergebniffe gu Tage geforbert bat.

Durch biefe wenigen Simpeife wollte ich nur befunden, baft fich ber Bentrafausichuf für Internationale Meeresforfdung in Deutschland auf einem Boden befindet, ber fur Die Brobleme, Die Gie beschäftigen, wohl borberei-

Gerabe in unferen Tagen ba große Migberftanbniffe bie Bolter gu entempeien broben, ift Die fille, gemeinsame Arbeit internationaler wiffenschaftlicher Rommiffionen boppelt gu begrußen um bas gegenseitige Berftanbnis ber Bolfer untereinander gu bertiefen. In biefem Gebaufen und jum Boble aller feefahrenben Rationen wiiniche ich Ihrer Tagung aufrichtig einen erfolgreichen Berlauf.

Anerhennung durch das Ausland

Rach ben mit lebhaftem Beifall aufgenom. fprach ber Prafibent bes Bentralausichuffes für Die internationale Meeresjorfdung, Dr. Su. ot (Romvegen), ber bem Reicheminifter für bie beutiche Gaftfreundichaft bantte, mit ber ber Zagung allerbefte Abeltebedingungen geichaffen wurden, Dr. Suot gab feiner Freude Musbrud, bag bie Tagungeteilnehmer neue Ginbrude über bas gewoltige Echaffen beuticher Foricher, Geeleute und Fangleute erhalten wurben, beren Beiftungen er mit Borten ber bochad. jung und Anertennung gebachte. Dit Befriedigung ftellte er feft, bag biefe internationale Bulammenarbeit tros ber politifchen Difverftanbniffe, welche bie Bolfer ju entzweien brobten, möglich gemorben fei. Er bat beshalb, bie Arbeitstagung ber internationalen Meeresforider nicht allein als ein internationales Treffen von Spezialiften aufzufaffen, und gab bem Buniche Ausdrud, bag Die Tagung bagu beitragen moge, bas gegenfeltige Berftanbnis ber Boller gueinanber gu bertiefen.

Eingebend beichäftigte fich Dr. Suot mit ben Forfdungethemen, Die auf ber Bufammentunft behandelt werben. Er ichlog mit bem Bunfche, bag alle Bolfer auf eine otonomifche Bermaltung ber Nabrungequellen bes Meeres bebacht feln möchten, und daß es gelingen moge, eine internationale Hebermachung ber wichtigen Beftanbe bon Meerestieren guftanbegubringen, benn bie Pflicht ber Biffenichaft fei es, auf brobende Gefahren aufmertfam gu machen, wenn bie Fangtätigfeit bie größtmögliche Grenge überfteige.

3m Anichluft an die Ausführungen Dr. Suois wurde mit der Behandlung wiffenichafts licher Fragen begonnen.

USA muß Eisenbahnverkehr einschränken

Die Folgen des Kohlenarbeiterstreiks

Reunarf. 10. Mai. (&B-Runt.)

Die größte Gifenbahngefellichaft Rorbamerifas, bie "Reunort Central Railroab", fünbigt finrfe Ginichtanfungen bee Bugvertehre gmi. fchen Reunorf und Buffalo, Rochefter, Onra-cufe, Chicago fowie bes eleftrifchen Borortverfebre infolge Roblenmangele an.

Die Gifenbahnlinie will vorerft 30 Buge bom Fahrplan ftreichen, noch mehr aber, falls ber Roblenftreit langer bauern follte. Gleichzeitig teilen bie Glettrigitategefellichaften Reuporte mit, bag bie Rohlenvorrate ungenfigenb find um bie Berforgung mit Gleftrigitat im bisberigen Umfange aufrechterbalten. Die Lage

Roofebett batte bie Bertreter ber G30-Gewerfichaften und bie Grubenbefiter am Dienstag nach Bafbington gerufen, um felbft ben Berind ju machen, ben großen Roblenarbeijerftreit, ber fich auf 450 000 Bergleute in 26 Staaten erftredt, ju beenben, Ueber bas Grgebnie feiner Beiprechungen teilte er abidliehend mit, er babe ben Grubenbefigern erffart, fle muften ibm bie Mitrwochabend einen Plan porlegen, ber bie Wieberaufnahme ber Betriebe garantiere. Roofebelt bebauptete, 3obn Lewis babe fich mit ben Befigern über Lotne, Arbeite-

geit und Arbeitebedingungen geeinigt und bie Befiber batten feine Gewerticaft ale bie alleinige Bertreterin ber Bergarbeiter anerfannt. Es banbelt fich nur noch um die Ausarbeitung bon Gingelbeiten, beren Geftlegung er bis Mitt-

Jüdischer Gerichtshof in USA

DNB Remport, 10. Mai.

Dit größter Gelbftverftanblichfeit berichten bie berjubeten Beitungen ber 1192 heute über eine felbit in ber Beltjudenftabt Reuport unerhorten Neuerung, namild bie Groffnung bes erften ftanbigen fieblichen Gerichtehofes in Amerita. Der Gerichtshof tagt täglich außer fametage und fonntage.

Die Rechtsprechung erfolgt auf Grund bes Zalmubs und ber Gefeije Mofes. Die Enticheibungen ber Rechtfprechungen biefes Jubengerichte find gefentich, wenn beibe Barteien fie vorber barauf einigen. Alle Urtellofprüche find enbgültig, eine Berufung bei amerifanifchen Geridien fann nicht eingelegt werben, Richter find bier Rabbiner. Das Jubengericht maßt fic bie Buftanbigfeit in allen givilrechtlichen Fragen an. Mm erften Gerichtstag murbe eine Ebe gefchleben und ein Urteil in einer Sivilflage gefallt.

Der "Berald Tribune" jufolge eröffnete ber fübifche Borfipende bie Berbanblung mit bem Edimenten eines Gebetichals und ber Erflarung, baß jest bas oberfte une einzige Recht geiprochen werbe, bas burch nichts mehr geanbert werben tonne. Der Gerichtshof habe als Bertreter bes beiligen bebraifchen Gefebes "eine gewiffe Gottlichfeit".

En lijde Generale besichtigen Maginol-Linie

DNB Lonbon, 10, Mai.

Bie ber Barifer Rorrespondent bes "Dailn Telegraph" in einer Spainusgabe berichtet, wird ber britifche Generalleutnant Gir John Dill, ber ale ber fommenbe Rommanbeur bes britifden Expeditionstorps gilt, gufammen mit General Gamelin gwei Tage lang bie Maginot-Linie bei Charleville befich.

Skandinav'en erneut für Neutralitat

Stodholm, 10. Mai (&B-Funt).

Die Mußenminifter ber vier ffandinavifchen Lanber Danemart, Finnland, Mormegen und Schweben, bie auf Grund ber beutichen Guh. lungnahme wegen Abichluffes von Richtangriffsvertrage am 9. b. Dt. in Stodholm gu einem Gebanfenaustaufch gufammengefommen maren, haben in einer amtlichen Berlautbarung erneut ihren Billen, im Galle friegerifcher Bermidlungen in Guropa unbedingte Reutralitat gu besbachten, betont.

Die Mugenminifter begrüßen Meugerungen bon jebem anberen Sanb, bie Integritat unb Unabhangigfeit ber norbeuropaifden Sanber refpetrieren gu wollen, b. f. fonfreter gefproden, auch bie beutiche Gublungnahme wegen bes eventuellen Abichluffes von Richtangriffe. vertragen gwifden Deutschland und ihren ganbern. Gine enbguttige Stellungnahme ift nicht erfolgt; fie liegt bei ben einzelnen Regierungen.

Jugoslawiens Prinzregentenpaar in Rom

Vom italienischen Herrscherpaar und vom Duce begrüßt

DNB Rom, 10. Mal, met bie romifde Morgenpreffe überaus berglich

Das jugoflamifche Bringregentenpaar traf heute um 9.45 Uhr in Rom ein. 3hm wurde ein überaus feftlicher Empfang guteil.

Die italienische Sauptftabt prangt bei bertlichem Connenfchein im fconften Blaggenfcmud, ber bie von Taufenben und aber Taufenben umfaumten Stragen in ein mogenbee Meer von jugoflawifchen und italienifchen gabnen verwanbelt.

Mis ber Sonbergug in bie Balle rollie, ertonten bie jugoflawifchen und italienifchen Rationalhumnen. Rach überaus berglicher Begrugung burch bas italienifche herricherpaar und ben Duce fdritt Bringregent Baul aufammen mit bem Ronig und Raifer bie Ehrenfompanie ab und begab fich bann in ben Salon, wo ihm die führenben Berfonlichfeiten bes Regimes vorgestellt wurben.

Unwefend waren Augenminifter Graf Ciano, Parteifefretar Starace, famtliche Mitglieber ber Regierung, Die bochften Bertreter bon Genat, Rammer und ber Webrmacht, ferner jablreiche Mitglieber bes Diplomatifchen Rorps, barunter ber beutiche Botichafter fowie bie Botichafter bon Japan, England, Franfreich und ber Turtei und bie Gefandten bon Ungarn, Rumanien und Griechenland.

Bor bem Babnhof empfing bie romifche Bevollferung bie jugoflawifchen Gafte mit ft ft . mifden Rundgebungen, die fich mabrend ber Fabrt jum Quirinal fortfesten. Die offizieffe Begrüßung bes Pringregentenpaares burch bie Stadt Rom erfolgte auf ber Plagga Gfebra, wo ber Gouverneur von Rom, Burft Colonna, bas berglichfte Billfommen entbot.

Dem jugoflamifchen Bringregentenpaar wib-

gehaltene Begrügungeartifel, in benen bie italienifch-jugoflamifche Areunbichaft beionbere unterftrichen wirb. Die Belgraber 96. fommen, fo betent "Popolobi Roma", batten fich in ben beiben erften Jahren ihres Beftebene bereits außerorbentlich bewährt und in einem ber belifateften Abichnitte Europas Friebe und Rube gefichert und gu einer frucht. baren Bufammenarbeit swiften ben beiben Banbern geführt. Diefe Abtommen, Die einen ber Grundpfeiler ber faichiftifchen und ber jugoffamifchen Bolitif bilben, feien beute auch tief im Bewußtfein ber beiben Bolfer veranfert. Co ftelle bie italienifch-jugoflamifche Freundichaft eine wertvolle Gicherbeit bar, auf bie fich ber friedliche Renaufbau Europas grunde, an bem Stalien und feine Freunde mit entichloffenem Glauben arbeiten.

Belgrad unterftreicht die freundichaft

DNB Belgrab, 10. Mai.

Die jugoflawifche Breffe fteht bollig im Beichen ber Reife bes Pringregenten Baul nach Rom. Die Blätter weifen in ihren Leitartifeln übereinstimmend barauf bin, bag biefer Befuch nicht nur bie berglichen Bermanbtichaftebanbe mifchen ben Berricherhaufern, fonbern auch bie freundichaftlichen Begiehungen gwifchen ben beiben Bolfern unterftreiche. Gie murbigten Belgraber jugoflawifch - italienifchen Freundichafteatt bom Mary 1937 ale eine ber Grundlagen ber jugoflamifchen Augenpolitif und heben feine bem Frieben bienenbe Rolle bervor. Im Bufammenbang bamit betonten fie bie besonberen Berbienfte bes Pringregenten Baul um die Engergeftaltung ber Begiehungen Jugoflawiens ju Italien.

MARCHIVUM

"MA

Das Neufta Wirtet in Mo acht Beine & allen ner, et aberfar Tochter

ben nengele Ste

kauft m tedt, m bas Da

3m & berin ten bief Dem 3 wünfche

tfdaft8. ftoh bie egent 311

I Lage. t, wenu en und en Auf. ilde. t wird, erichtun. melent. afiliden Beit auf biefem невашете Die Bemerben t haben,

b etimas nal be-

tanto ien beutiche. im Beeanitalt. engefaßt ors Dr. lieb ber on für Infilitu-Rahmen Meereserfonal. feit ber

fifcheret richung hen Ermeinem non mit für bie dounas-

riduna

n Forand" in che Erid nur für Indunlibit e Broorberei-

.moiffen-

3d ge-

Milwerben, ift tionaler bremben gitthing

genom.

ffes für t. Suber ber idealfen. uödrud, inbrude or der. en, bechachernatio. n 99ig. tyweien eebalb, Meeredionales no gab ig başu tänbnis

mit ben entunit Buniche, BermoI. bebacht ge, eine baft fei 1111 1111 Bimögn Dr. nichaft.

In Mannem in be dreede Schtrob. Do is de ganze Daag was los Des rennt un ichiedt sich wie net ascheit, Des kumpt, un pufft sich in die Seit. Des knaddert, dembit, dupt un ichest, Dah 'es eden in de Odre gest. Des guist die Sode nei un naus Un fucht fich icone Cache aus. Un fummide bann felmer mol gelaufe, Willicht beft un best un lenes faate, Do flegicht was in bem Schrosebild, Bas bic boch ichtets mit Freed erfullt.

Schun Jobr für Jobr ichtebt an be Ed E Bregelfrag am seltve Fied. En große Breglford am Arm: "Roch friiche Bregl, fin noch warm. Zwee 10 vier 20" ruft fe rasch, Dei hand fabrt bortisch in die Dasch. Der Frag ibr Breste fin baft "Sade", -Die fin icha fnufpriich, braun un frache Un d' laaft fich noch emol io gut, Dot mer e Bregt in ber Schnut. Catt un gufriebe gebicht bann weiber Un bforgicht bei Gifauf frill und beiber.

Die Bregffrag an ihrer Ed, Die gebt net eber bun ihrm Med, Mis bis ber gange Rord geleert, 3or Anufchbeewar is bochbegebrt. Sie ichtebt, ob's regnt obber ichneit, Bur Summere- un gur Binberejeit. Bie alt fe s ist Wer tann bes wiffe, Doch feener bun und mocht fe miffe. 3or Mannemer Sprooch, ibr ander Blid Gin wie e Bildwert mit Mufit Bann fe fo ruft - ju Leit - two fumme: "Allaa! Roch Bregle mitgenumme".

Wer weeh, wie lang fe ichun fo fcbrebt. Un wiediel Jobr bes noch jo gebt. Sie bot vielleicht am felbe Stand Mein Badder ichun als Buu gefannt Sie bot net viel uf bere Erd Soun viel dun Sorg un Rote g'beett Sie dot viel gied in all ber Zeit, Un week, aus Kinner werre Leit. Wer weeh, vielleicht in swanzild Johr Rlingt's grab wie beit fo voll Sumor Aus ibrem Munt am felive Pfaul: "Roch Brest, frifche — Frifche Brest."

Berhaffung auf dem Dache

Das Ende eines widerlichen Gerichtsfalles

Die große Straffammer verurteilte bie aus Reuftabt a. b. B. gebürtige, in Worms als Wiristochter erzogene und nach ihrer Scheidung in Mannheim anläffige 62jährige Emilie F. wegen Berfuppelung ihrer eigenen Tochter zu wegen Berkuppelung ihrer eigenen Tochter zu acht Monaten Gesangnis und Einweisung in eine Heils oder Pilegeanstalt, da die Angestagte dem Teusel Altohol mit Haut und Haar verfallen ist. Außerdem wurden ihr wegen gemeiner, edrsofer und schamloser Handlungsweise die bürgerlichen Ehrenrechte auf zwei Jahre abersannt. Sie batte schon ihre minderjährige Tochter in Birtschaften misgenommen und auf den Schnaps austischen.
Die Tochter zeiste sich gesehrte und eine den

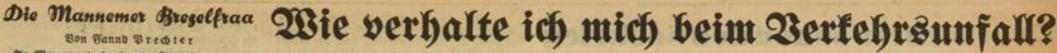
Die Tochter zeigte fich gelehrig und ging ben Beg ber Dirne, so baß sie schon als Zwölsjährige in Fürsorgeerziehung fam. 1935 fam sie zu ber völlig versommenen Mutter zurück und ergänzte beren Absteigequartier, wobei sich eine in der Fürsorgeerziehung in Bretten tennengelernte Freundin geschäftstüchtig dinzuge-

Steppdecken kauft man direkt bei BURK 05,1

Mannhelm - Pernaprecher 627 55

fellte. Bei einer gelegentlichen Bolizeitontrolle fand man einen Selabon im Aleiberichrant berftedt, mahrend die Freundin burche Fenfter auf bas Dach flüchtete, wo bie Berhaftung erfolgte.

3m Silbertrang. Die Cheleute Michael 2 i e-ber in echt und Frau Glife geb. Treiber feier-ten biefer Tage bas fieft ber filbernen hochzeit. Dem Zubelpaar unfere nachträglichen Glud-



Richt weglaufen, nicht schimpfen, nichts vertuschen und kein falsches Geltungsbedürfnis entwickeln!

Un einer verfehrereichen Rreugung bat es wieber einmal "gebumft". Gin Berfonenfraftmagen ift gegen einen Laftzug geraten und babei umgefippt. Reugierige "Gadwerftanbige" brangen fich um bie Unfallftelle und erörtern mit mehr ober weniger Temperament bie Schulbfrage. Gin Bilb, wie es jeber ichon einmal gesehen hat. Und boch wiffen mohl die wenigften, wie man fich in folder Lage - fei es ale Unfallbeteiligter, fei es ale Beuge - richtig

Nicht wegfahren!

Rach jedem Unfall ift es unbedingte Bflicht ber beteiligten Autofahrer, nicht wegzufahren, sondern an zuhalten. Alsbann sofort raus aus dem Wagen und nachsehen, ob jemand berlest ift. Ginem Berlegten entweber einen Rotberband anlegen oder sachverständige Sisse ber-beirusen! Aber handeln, nicht untätig ber-um stehen und nicht schimpfen! Fährt ein Krasisabrer nach einem Zusammenstoß auf und dabon, so begeht er eines der gemeinsten Ber-tebrsberbrechen, die Führerslucht. Er setzt sich damit frenner Bestendung und bamit ftrenger Beftrafung aus und befennt fich bon bornberein ale ber an bem Unfall Schulbige. Zwar bleibt er strassos, wenn er spatestens am nachsten Tage nach bem Unsall Anzeige bei irgendeiner inländischen Polizeibehörde erstattet und eine Feststellung des Fahrzenges und seiner Person bewirft. Die Straslofigfeit entfallt aber, wenn bie Boligei ihn in-

swifden als ben Tater ermittelt hat. Und bas ift meift ber fall. Der Ermittlungs. bienft unferer Bertehrspolizei arbeitet fo vorjuglich, bag nabeju jeber Glüchtige binnen fursem ausfindig gemacht und seiner gerechten Beftrasung zugeführt wird. Führerflucht liegt auch
bann vor, wenn weber Leben noch Gesundheit
eines Mitmenschen verlett, sondern lediglich
fremdes Eigentum beschädigt worden ist. Dat
also ein Araftsahrer einen am Straßenrande partenben Bagen gestreift und fabrt er einfach weiter, so begeht er bamit Gubrerflucht. Dies wiffen nur bie wenigften Berkebrsteilnehmer, aber Untenntnis fcupt befanntlich nicht vor

Polizeiliche Aufnahme des Tatbestandes

Huch in feinem eigenen Intereffe foll ber Rraftfabrer an ber Unfallfielle verweilen. Das Gericht, bas fich fpater mit bem Unfall gu besassen bat, sann nicht aus eigener Sachkenntnis urteilen. Der Zusammenstoh hat sich ja nicht vor seinen Augen abgespielt. Der Richter muß sich desbald den Herg an gan Hand von Stiszen, Zeugenausgagen und anderen Beweismiteln rekon struieren. So hat der Krastisadrer bei seinem Berweilen an der Unsallselle dasur zu sorgen, daß dieses später dem Gericht dorgetragene Bild des Unsalls nicht zu seinen Ungunsten verschoben wird.

Zunächst dewirke man, daß durch einen schlennigt derbeigerusenen Polizeibeamten der genaus herbeigerusenen Polizeibeamten der genaus herbaigenst, daß es sich nicht um eine ganz leichte, im gegenseitigen Einderständnis zu schlichtende "Karambolage" handelt. Dabei lasse faffen bat, fann nicht aus eigener Sachtenntnis

man bor allem priffen, ob bie Bremfen und Bentvorrichtungen ber berungludten Fahrzeuge in Ordnung maren.

Cobann foll eine möglichft mafiftabgetreue Sfigge ber Unfallfielle aufgenommen werben, auf ber bie Lage ber Fahrzeuge nach bem Unfall, Oel- und Benzinspuren, Glassplitter usw.
genau angegeben sind. Besonders wichtig ist auch die sorgsältige Messung der Bremsspuren, die man zwedmäßigerweise mit Papier oder lleineren Steinchen auslegt, um sie besser zu erfennen. Benn irgend möglich, sollen auch eine oder mehrere Lichtbildausnahmen von der Unsallstelle gemacht werden. fallftelle gemacht werben. Um fpatere Unguträglichfeiten zu vermeiben, empfiehlt es fich, Meffungen von Abstanden und Entfernungen nur in Gegenwart eines Polizeibeamten ober

nur in Gegenwart eines Polizeibeamten ober zuverlässiger Zeugen vorzunehmen. Kalt bei jedem Unfall spielt es eine große Rolle, auf welche Entfernung ein in der Fahrbahn plößlich auftauchendes hindernis für den Kadrer sichtbar werden konnte. Man darf deshald nicht versäumen, die Entfernungen dinschlich der Sichtmöglichteiten nach den einzelnen Juntten auszumelsen nach den einzelnen Juntten auszumelsen Fahrer in dem Augenblich noch zur Verfügung sand, als er das Sindernis zusur Berfügung ftanb, ale er bas hinbernis guerft erblicfte.

Polizeiliche Dernehmung

Selbstwerftandlich liegt bie Ermittlung ber Unfallursachen ausschließlich in ben handen ber Boligei. Das bebeutet nun aber nicht etwa, bag man nach ihrem Erscheinen bie Dinge einfach laufen lagt. Rein Boligeibeamter wirb es verübeln, wenn man seine Kechte mit Nachbruck wahrt und auf alle nur irgendwie bedeutsamen Umstände hinweist. Zweckmäßig bittet man den Beamten, diese Puntte in das Prototoll aufgunehmen, ba fie nur fo für bie gerichtliche Ber-

bandlung feftgebalten werben tonnen. Bei dem heutigen Ausbildungsstand unserer Berfehrspolizeideamten ift es unfinnig, sein Berbalten vor dem Unsall mit allerdand noch so schlau erscheinenden Ausreden zu beschönigen. So ift es zwecklos, sich mit der Elätte der Strafze oder mit vorherrichendem Nedel zu entichuldigen, benn in biefen Gallen muß fo entschuldigen, benn in diesen Fällen muß so langsam gefahren werden, daß das Krasisam gefahren werden, daß das Krasisam gefahren werden, daß das Krasisam gefahren war gebracht werden fann. Beim Gebrauch berartiger Austreden belastet man sich nur selbst, indem man zugibt, nicht langsam genug gesahren, dann wäre der Unsall nicht passiert. Auch der bismeilen vorgebrachte Einwand, daß in die Bremsbacken Schnieröl eingelausen sei und ein Bersagen der Bremsen bewirft habe, entlastet den Krastsabrer nicht, da er für die ordnungsmäßige Beschaftenheit seiner Bremsen verantwortlich ist.

Beuge ober nur Juichauer?

Rach jedem Unfall finden sich meist zahlreiche Boltsgenossen ein, die es ganz genau wissen wollen, wie sich alles zugetragen hat. Sie lassen sich in Zeugen und Zuschauer einteilen. Die erstgenannten sind wichtig, die letzteren richten u. U. mehr Schaden als Auben an. Aur wer wirtlich den hergang des Unsalls genau wirtlich den hergang des Unsalls genau de od achtet hat, melde sich als Zeuge. Das ist seine Pflicht, denn seine Austage soll dazu beitragen, die Schuldfrage zu klären. Jür den am Unsall besteiligten Berkehrsteilnehmer ist es zwecklos, nun etwa wahllos alle Anschriften am Unfall befeiligten Berfehrsteilnebmer ift es zwecklos, nun etwa wahllos alle Anschriften von Personen aufzuschreiben, die etwas gesehen haben wollen. Man frage daher stets erst einmal, was der betressende Zeuge gesehen dat, und benenne ihn nur dann, wenn seine Ausgegage auch wirklich von Bert ist. Erscheinen die Ingehen eines Ausgewervern nicht elenbagt so Angaben eines Augenzeugen nicht glaubhaft, so balte man ibm dies in geeigneter Weise vor, indem man fich gegebenensalls seinen Standort bezeichnen läft und von diesem aus die Nonb bon biefem aus bie Andfage überprüft. Man bermeibe aber auf jeben Sall, ben Zeugen nach einer bestimmten Rich-tung bin zu beeinfluffen, benn bas fann u. U. ben Tatbestand ber Berleitung jum Meineib erfullen und hobe Freiheiteftrafen nach fich ziehen.

Leiber wiffen bie meiften Zeugen gar nicht, was ihre Ausfage eigentlich für einen 3wed bat. Gie follen nämlich nicht aus Geltungsbedürfnis ober aus fonftigen Beweggrunden beurteilen, wen bie Schulb an bem Unfall trifft, sondern flip und flar sagen, was fie beobachtet haben. Wer also nichts Genaues aussagen kann, ber unterlasse es, eine nach seinem
Dasurhalten unentbebriche Rolle als Zeuge zu fpielen. Geine Bichtigtuerei werben bie Ber-tebrerichter rafch burchichauen.

Wenn man verfichert ift . . .

Ein Unfallbeteiligter, ber gegen haftpilicht bersichert ist, muß sich bavor huten, ju erklaren, seine Bersicherung somme für ben Schaben auf. Er verlett badurch seine Pilichten aus dem Bersicherungsvertrag. Seine Bersicherungsgessellschaft wird es mit Recht ablehnen, auf Grund seines Schuldanerkenntnisses zu zahlen: denn für ihre Leistungspflicht ist nicht die persönliche Meinung des Bersicherten, sondern der benn für ihre Leistungspflicht ist nicht die per-fönliche Meinung des Bersicherten, sondern der o b jektive Sachverhalt maßgebend. Weit wichtiger ist es dagegen, daß man seiner Bersicherungsgesellschaft sosort Mitteilung von dem Unsall macht, auch wenn dieser noch so un-bedeutend erscheint und zuerst nicht damit zu rechnen ist, daß Ersahansprüche gestellt werden. Die Unsallanzeige muß unverzisa-lich ersolgen. In den meisen Bersicherungs-bedingungen ist diersitr eine Frist von 24 Stun-den vorgesehen. Wer diese Frist nicht einbält, muß gewärtig sein, den Bersicherungsschub zu berlieren,

6000 beim "Rabarett der Komiker"

Drei Stunden Grobfinn im Mibelungenfaal / Ausgezeichnete Kleinhunft

Die Mannheimer waren ichon bon jeber Freunde einer guten und foliben Rleinfunft. Das bewies fich wieber einmal mehr am Daimarfte-Dienstag anläglich bes von Rbif veranftalteten Gaftipiele bee Berliner "Rabarette ber Romifer". Rach bem großen Erfolg in Lubwigehafen, bervorgerufen burch ein fcmiffiges, in fturmifchem Tempo ablaufenbes unterhaltfames Brogramm, fprachen wir bamale ben Bunich aus, bag Billi @chaeffer mit feinem Enfemble auch Mannheim einen Befuch abstatten moge. Er bat unferen Bunfch erfüllt und es ficher auch nicht bereut; benn bie 6000, bie ben Ribelungenfaal füllten, folgten bem bunten Programm mit aufgeschloffenem Bergen und fargten nicht mit Beifall. Im Sinblid barauf, bag in Manbeim bas gleiche - bon uns

am 3. b. M. fcon befprochene - Brogramm wie in Lubwigshafen ablief, tonnen wir uns eine nochmalige Befprechung erfparen. Ge fei aber tropbem bier festgeftellt, bag auch in Mannbeim zweierlei möglich ift: Ginmal, bag fich ber große Ribelungenfaal fullen lagt, wenn fcon bie Anfundigung einer Beranftaltung er -Tefene Genuffe verfpricht und gum anberen, bag felbft ein auf einen intimeren Rabmen abgestedtes Brogramm auch im Ribelungenfaal feine Birfung nicht verfehlt, wenn es von Ronnern bargeboten wirb. Und Ronner ftanben am Dienstagabenbim Rampen-Ticht und ichenften ben erwartungeboll geftimmten Maffen brei foftliche furzweilige unb frobe Stunben.

Der Kerl handelte hundsgemein

Seinen Gaftgeber bestohlen und "geturmt" / Einbruche in Kleingarten

Rein unbefdriebenes Blatt ift ber 28 Jahre alte Abam & dia a f aus Mannheim. Er mußte fich wieberholt bor ben Gerichten verantworten und feine Strafe erreichte ben ergieherifden 3wed. Diesmal erhielt er einen orbentlichen Denfgettel für fein gemeines und afogiales Ber-

Der Angeflagte ift als arbeitefcheuer Menich befannt. Auf einer Banberung burch Burttemberg tam er nach Bingerehaufen bei Ludwigsburg, um bort einen Befannten aus einer früheren Arbeitsstelle aufzusuchen. Dieser nahm ihn einige Tage bei sich auch schwer verdienen mußte. Diese Gastireundschaft lohnte Schaaf na mußte. Diese Gastireundschaft lohnte Schaaf in einer gang unverschämten Beife. Gein Gaftgeber batte für eine Firma Gelber einfaffiert und biefe bis zu ber Ablieferung aufbewahrt. Sch. entbedte biefe Aufbewahrungsfielle, entwendete ben Betrag von 80 Mart und berichwand bann mit biefem Diebesgut. Die einsachen und gutherzigen Leute ba-ben nun ben Schaben. Gie werben für alle Bu-

funft gewarnt fein. Dier berühen fut une gufunft gewarnt fein. Dier berühte er Banderluft
nach Mann bei m. hier berühte er dann in
Kleingärten zwei Einbruchsbiebstähle. Allerdings fand er nicht bas vor, was er zu sinden
glaubte. So nahm er lediglich eine Dose Baumprismittel, eine Beile und Rleibungeftude mit. Der Sorfibende frug den Angeflagten, was er mit dem Sprismittel anfangen wollte. Antwort: "Ich hatte die Absicht, mir das Leben zu nehmen und da glaubte ich, diese Flussigteit sei bierfür geeignet!"(!). Dem Angeslagten war es aber gar nicht so zum das Leerhen Er siedt es aber gar nicht fo um bas Sterben. Er fiabl bie Beile, um Schlöffer burchzuseilen. Auch bie Ginlaffung, bag er fich nur in ben Gartenhauschen warmen wollte (!), war unglaubhaft. Es wurde ihm borgehalten, bag er ja fcon 1933 in 18 gallen Gartenhauschen er-brochen hat, um ju fteblen, was ihm unter

Das Mannt Das Mannheimer Schöffengericht, bas fich mit biefem Gall zu befaffen hatte, verurteilte ben Angeklagten zu einem Jahr und fechs Monaten Gefängnis. An biefer Strafe wurden zwei Monate Untersuchungshaft angerechnet. Das Gericht konnte bei der Sachlage nicht unter ben Antrag bes Staatsanwal-tes beruntergeben. Gin Dieb mit folchem bartnadigen berbrecherischen Willen muß hart an-gesast werben, bamit er enblich jur Besinnung tommt, sonst steben ihm die Tore bes 3 uch thaufes offen.

Die Mannheimer Stadtchronik

"Für die Rah" in Erstaufsührung. Jum 60. Geburtstag August hinrichs bringt das Nationaltheater die neueste Arbeit des niederbeutsichen Dichters, das Luftspiel "Für die Rah" am 21. Mai im Neuen Theater im Rosengarten jur Erstaufsührung.

Sausgehilfinnen gesucht! Die Rachfrage nach Sausgebilfinnen nabm weiter zu. Obwohl burch ben Ginsat von Bilichtjahrmabden eine gewisse Entlastung erreicht wurde, sonnten nicht alle offenen Stellen beseht werben. Besonders lebbafte Nachfrage besteht nach jungeren, persetten jeffen Bausgehilfinnen, benen bobe Lobne ge-boten werben. Der Rraftemangel in ber Landwirticaft führte verschiedentlich jum Rudruf bon hausgehilfinnen in die elterliche Land-wirticaft. Die Abmanberungebestrebungen ber hausgehilfinnen in gewerbliche Arbeit nehmen noch weiter gu.



Die ersten Schritte

Zwei Dichter sehen den Seekrieg

Neue Bücher Franz Schauweckers und Jakob Kinaus

"Der Bangerfreuger"

Mile an Borb bes fcmuden neuen Bangerfreugers fühlten es, bag bie eben in feinem 3nnern explobierte Granate bas Schidfal bes ftolgen Schiffes irgendwie befiegelt bat. Der barte Schlag ift an bie Rerben gegangen, an bie Rerben bes Schiffes, wie ber 1500 Manner, Die an Bord find, um gegen Engelland gu fahren. 3hre Mhnung trog fie nicht, ebenfo wenig wie bas nachtliche Traumgeficht bes Ravigationsoffiglere genarrt bat: Das Schlimmfte ift eingetreten, ber Bangerfreuger tann nicht mehr fteuern, er fahrt mit eingetlemmtem Anber ewig im Areis, eine munberbare Bielicheibe fur bie feinbliche Blotte, bie ibn mit ihrem Gifenbagel überichnittet bis bas Ende fommt. Immer neue Granatenferien brobnen auf bas Schiff nieber, gerichmettern bie Bangerplatten und Menichenglieber, bis ichlieflich nur noch bas Robr eines Beichüpturms fenert, fteil gegen ben himmel feuert, ba es nicht mehr gerichtet werben fann, finnlos aber feine Granaten ausspudt, aber menigftens feuert, bamit ba oben bie Fabne am Daft über einem fampfenben Schiff webe unb nicht blog über einer Bielfcheibe. Bis bann auch Diefer Turm ichweigt und ber Pangerfreuger nach ben brei hurras, bie bon bem fchwerbermunbeten erften Offigier ausgebracht werben, mit lebenber und toter Laft in fein fühles Grab

Der Bangerfreuger, beffen Untergang bier gefcbilbert wirb, hat nie bie Gee mabrent bes Belifrieges gefeben, er bat auch feinen ftolgen Ramen, ber uns an trgenbwelche Siege ober ein belbenhaftes Sterben auf ben Ogeanen erinnert. "Der Pangerfreuger" (ericbienen im Mibert Rand & Co. Berlag, Berlin, Leinen 4,50 RM) ift eine geniale bichterifche Bifton Frang Chauweders, ber berfucht bat, einmal ber beutiden Marine ein Chrenmal im Bergen ber Ration gu feben. Brang Schauweder ift an Borb eines mobernen Pangerfreugere gemefen, er hat Die Borgange auf einem Schlachtichiff belaufcht, ift binunter in ben Beigraum geftiegen, wo aus bunnen Dilfen bas Del in bas beinabe blau fprübenbe Sener fpritt, ift in bie Geschütturme bineingefrochen, bie über ber fleinen Tur ben Ramen eines großen Mannes in ber Rriegsgeschichte Deutschlands tragen, er bat bas moberne Rerbenfbftem eines folden Rampfriefen mit feinen Telegrafen, Telefonen, Lichtfignalen und Laufern abgetaftet, er bat burch bie Entfernungemeffer gefeben und ift auf ber Brude geftanben. Bas jebermann aber bei ber Befichtigung eines Arengere fein fauberlich registrieren mag, mas ibm auch ale lebenewichtig für ein Rriegefchiff einleuchtet, bas alles erfühlt fich Schauweder,

bas alles wedt in ibm bie 3bee eines lebenben Organismus aus Meniden, optifchen Inftrumenten, Gtabl und geballter Rampftraft ber Gefchupe. Bohl felten ift bie 3bee ber Gemeinichafteleiftung an einem Wert fur ein großes Biel fo munberbar berausgemeigelt morben wie in biefem Buch. Darum entftanb auch nicht bie romanhafte Dupendware mit übericharf pointierten "Ran-an-ben-Teind"-Methoben, barum auch nicht ein mit allgu treubergigen blauen Jungen angefülltes und verbrebtes Ceebelbenepos, fonbern ein wirkliches Chrenmal unferer Flotte, ber neuen wie ber alten.

Gewiß, Die Menichen auf bem Bangerfreuger find ebenfalls frob, ale fie erstmalig bas bradige hafenwaffer mit ber frifden Rorbfce bertaufchen und ihnen bie Gewiftheit wirb, bag ihr jabrelanges Erergieren an ben Geichuten und Definftrumenten endlich fich lobnt beim Unprall gegen ben Feind. Aber fie wiffen auch, toas hinter ben am horigont ftebenben Rauchwolfen ber feinblichen Rreuger auf fie martet. Das aber alles mehr im Innern, unausgeiproden und vor allem frei bon bem billigen bufarentum bes Meeres, mit bem gerabe umfere Ariegemarine leiber nur allgu ftart übertruftet wurde. Die 1500 fterben im Glauben an ihre beilige Miffion, fterben, wie fampfenbe Denichen fterben, in ber Gewißheit ber Schwere ihres Opfere, barum aber bielleicht boppelt erloft bon bem Schmers.

Es bebarf icon einer großen bichterifchen Gewalt ber Sprache, wie fie Schautveder befint, um bem großartigen Bonvurf ben richtigen Rabmen ju geben. Das Bert Schauwedere beweift wieberum einbringlich, daß es nicht genilgt, eine Seefchlacht vielleicht ober aber auch nur einige Erlebniffe an Borb eines Rriegsichiffes ichildern ju tonnen, um ein "Marinebichter" gu fein. Ber an eine folche Aufgabe berangeht, muß bas Bange erfaffen, ben Beift, ber biefe Menfchen auf ben Stahlplatten beberoicht, die Technit, Die biefe Stablplatten übere Meer fieuert und ben Ranonen bie Befehle übermittelt jum großen Ginfat, bie tamerabichaftliche Berbundenheit gwifden Monn und Maat und Rommandant, bie famerabicaftliche Berbunbenbeit aber auch mit bem Schiff, bas fie alle tragt und bas ein Stud bon ihnen

"Greibenter"

Ein zweites Geefriogsbuch, bas in letter Beit

"Der Rumänenkrieg 1916"

Generalleutnant a. D. Ernft Kabifch, ber befannte Berfaffer berichiebener Ariegewerte, schibert in seinem neueften Buch ben Feldung in Rumanien 1916. In eindringlicher und sol-batischer Sprache umreift er jenes gewaltige Ringen, in bem Rumaniens heer in fürzester Beit vernichtet murbe.

Während an der Somme, por Berdun, in Rialien und Rufland, an der Salonififront ichwere Kampfe gesührt werden mussen, tritt im Oftober 1916 ein neuer Feind gegen und auf — Rumanien, Unter bem Oberbesch Falfenbabns wendet fich bie 9. Armee gegen biefen Gegner, ber auch in wenigen Bochen — nach-bem er ichon bis hermannstadt vorgebrungen war — in fühnem Ansturm über bas eisstarrende Gebirge gurudgeworfen ift. harmadig berteibigt gwar bas rumanische heer seben Fußbreit beimatlichen Bobens, boch muß es immer mehr ber überlegenen Führung und ber Tapferseit ber beutschen und verbindeten Truppen weichen. Als bann gar die Berbin-bung mit ben in der Dobrutscha fampfenden Truppen unter dem Oberbesell Wadenlens bergeftellt und bie rumanifche Sauptftadt Bufareit gefallen ift, gibt es fein Salten mehr. Rach nur brei Monaten und jehn Togen ift bas rumä-nische heer völlig geschlagen und ber Feldzug

General Rabifc bat mit biefem Buch ben beutiden und verbundeten Soldaten und bor affem ihrem Oberbeiebishaber Fallenbabn ein Dentmal gesett. Die gewaltigen Aufgaben, bor bie fich Gubrer und Truppen gestellt saben, wurden glangend geloft. Der Rumanentrieg ift ein Beifpiel bochfter Telbherentunft und einzig-

umeier fich befampfenber artiger Tapferfeit gweier fic belämpfenber Fronten. Die 18 Rarienffigen von General-major a. D. Flaischien find fehr inftruttiv und tragen wefentlich jum Berfiandnis bes Gan-

pen bei. Das Buch ift im Borbut-Berlag Otto Schlegel, Berlin SB 68, Lindenftr. 71/72 ericbienen. Breis: 3,60 baw. 4,50 RM.

Gin Ahnen. und Familienordner ift im reuth, ericbienen. Das als praftifcher Echnellbeiter ausgestattete, bauerhaft gebundene Wert enthalt neben einführenden Erlauterungen über ben arifchen Nachweis, Die Familien- und Abnenforfdung, ben Abnenpaß und bie fippen funblichen Beichen eine große Abnentafel bis jur 6. Generation und eine Ahnenlifte fur bie 7. Generation (Abnen Rr. 64 bis 127). Gur bie Borfahren bis einichlieflich ber Ur-Ur-Großeltern bes Ahnentragere find Gingelblatter mit ausreichenben Borbruden beigegeben. Mis Grangungen bienen eine Ueberfichis-Ahnentafel, eine fogiologische Ahnentafel, Ur-tunben- und Familiennamen Bergeichniffe. Bur Aufbewahrung bes Abnenhaffes bient eine be-fonbere Tafche. Der Orbner ift geröumig ge-nug, bag auch Originalurfunden und Abschriften eingebeftet werben tonnen und gmar jeweile bei bem betreffenben Borfabren, Mit biefem Material tann auch ber Anfanger umgeben, wobei bie gabireichen Borbrude auch ju weite-ren Rachforschungen, als fie unbedingt erforberlich find, anfpornen.

erfcbienen ift, bat bie Täfigfelt eines Togenannten Freibeutere, eines Raperfreugere, jum Gegenftanb. hier hanbelt es fich aber nicht um eine nur bichterifch erichaute Bifion, wie fie und Schammeder bietet, fonbern vielmehr um einen Seeroman mit feinen Gtarten und feinen Edmachen, Gein Berfaffer Jatob Rinau bat fich gwar ebenfalls in bichterifcher Freiheit bas Schiff erft geichaffen, bat Enfebniffe anderer Raperfreuger gufammengetragen und fo feinen "Freibeuter" (erichienen im D. Glogau ir. Berlag, Samburg) gefunden, Damit ift er aber nicht gufrieben, er fucht nicht allein bas in ber Geele ber Manner brennenbe Belbentum, bie als Freibeuter vollig auf fich geftellt find, er fucht nicht bie Gemeinschaftstat, wie Schammeder, er baut eine Liebesgeschichte in bas Buch binein. Schauweder bat bas Dotiv ber Liebe nur turg anflingen laffen, gleichfam um bas Berftanbnis ju weden für bie Scrvere bes Opfers, bas von jungen und reifen Menichen gebracht werben muß. Rinau isbernimmt bas Mosiv ber Liebe aus einem, man möchte beinabe fagen, politifchen Grunb. In feinem Buch finbet ber Rapitan eines beutiden Sandelsbampfere auf einer ehemals gu unferem Rolonialgebiet geborigen Gubfeeinfel feine Braut, bie bort ale Tochter bes britifchen Generalfonfule ibre Jugend berbringt. Rurg nachbem die Berfobung gefeiert wird, bricht ber Rrieg aus, ber beibe Menfchen erft Jahre fpater an Bord bes beutiden Freibeutere wieber gufammenführt unter Umftanben, bie ihnen bas Glud für immer entreifen tonnen, Ringu aber ift memichlich genug, bie fair tampfenbe Englanberin und ben fair tampfenben Deulichen nach Schluß bes Krieges gufammenguführen, ba ja bie Treue bon Mann gu Beib und umgefehrt trop bes Saffes ber Rationen gehalten bat. Somit entftand ein gang biibiches Bert, voll bon Abenteuern und fpannenben Rriegserlebniffen, in bem bie mabre Liebesfebnfucht ber burch Jahre getrennten Menichen gwar envas ju turg tommt, in bem bafür aber bie politifche Rote ber beutich-englifden Berfohnung mehr hervorfticht. Man fieht, auf bie Linie bes Schautvederichen Bangerfreugere fann biefes Bert nicht geftellt werben. Darum ift es aber noch lange nicht in bie lange Reife ber billigen Geefriegebelbenliteratur eingureiben. Gines muß in biefem Buch befonbere gefallen, und bas ift bie Schilderung bes Meeres unter ben berichiebenften Breitegraben. Sier fonn nun wieder ein Seemann zeigen, welche Dichterifchen Rrafte in ihm fteden. Es ift icon eine icone Runft, Die Grifche bes Meeres mit feinem Farben- und Wellenspiel uns Landratten fo bongugaubern, bag wir meinen, ben falgigen Geruch bes Ogeans ichmeden ju tonnen, Der Bruber Gorch Fode, Jatob Rinau, bat bie Gabe, uns Die Geofrifche vermitteln gu tonnen.

Offene Stellen

Telefonistin und Kontoristin

mit Kenntnissen in Stenografie u. Maschinenschreiben, von Mhm. Großbetrieb per sof. od. 1. 7. gesucht.

Angebote unter Nr. 162 453 VS an den Verlag ds. Bl.

Mehrere weibliche und männliche Angestellte für Karteiarbeiten von Behörde sofort gesucht.

Angebote unter Nr. 195 644 VS an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erb.

Martenariitel-Firma fucht f. fot.

bis 35 Jabre, evil. mit Gubrer-icein. — Angebote mit Lebend-lauf u. Beugnisabicbritten unt. Rr. 1623-8 BR an ben Berlag.

gefucht für Stuttg. Firma

Angebote mit Beugnieabicht, an

Fa. Gustav Reisser, Mhm.

Berbinbungstanat, lint, lifer 5.

(162359年3)

madden

bei aut 200m u. auter Bedanblung für Aantine fotori ber, und faubere. u. Rr. 162 36622

über, und faubere !! Monatstrau für Buro abenba fofort aefucht

Berlog bief, Blatt, in fleinen Baud-balt lofort gelucht,

Zeitunglesen ist Pflicht ohne Zeitung geht es nicht!

Wir fuchen gum fofort. Gintritt

mehrere Spitzenbankdreher für Schrupparbeiten und einen

Reparaturschlosser

Mannh. Ankerfabrik und Hammerwerk Gebr. Heuß Mannheim . Inbuftriehafen mit Renniniffen in Malchinenicht, und Stenogr., jum 1. Juli 1939 gefucht, ... Jufchriften erbeten unter Rr. 162395BR an ben Bert.

TRatiger Konditorgehille

tar folore gefucht, Alter 23 bis 26 Bifftabt, fcone belle, ger 3abre. Offerten mit Gebaltsangabe und Zeugnisabidriften erbeten an Rombitveri-Raffee Rorbammer atr. 11.

2 brave tücht.

Muf ber Bogel. fiang Rr. 34. Fernruf 519 42. (162 399 B) Kräftiges, ehrliches

Suche iffingere tüchtige Hilfe Bortterling. in gt. Damen-(162 384 B)

imneiderei Radidulfreies Charl, Meffert, Mädchen M 7. 22, (106892)

Rabfabren Bebin-Grage Dug & Co. Vertrauensstelle

K 1, 5 b. K 1, 5 b. in Registratur, ale Kaffler ob. haus-meilter. Saution fann neitellt werb. Mädchen

peides felbfianb, erbeiten u. focen unn, in mobern. Seichafisbansbalt

Zu vermieten

mit Bab und Bubebor, preismert auf 1. Bull 1209 au bermieten. Nabe Balbpart. — Angebote unt. Rr. 162384Bo an ben Berl. b. Bl.

In befter, rubiger Lage ber borb Suche: 3 3immer und Küche

Tullaitrake 18, 3 Treppen

In iconiter, freier Lage am Barabeplan fonn., gut ausgeft.

6-Zimmer-Wohnung

Bentralbeig, u. allem Jubeber, fofort ob. fpater zu vermieten. Raberes bei (162379%) Baglen, O 2, 1, Ruf 212 43

Möbl. Zimmer zu vermieten

Leere Zimmer

zu mieten gesucht

Großes leeres

Schn mobt, fonn. Balkongimmer nich. Chaifelongue an einzeln. Berion . Confessore an einicle, Berson rt in Dermiet, a. 15, 5, 69, 1, 6, 16, 1 Treppe, (10 726 B) Tells. Michfelbir, Rr. 54a, (10677B)

Rabe Bafferturm und Bahnhof: Edities, founiges MÖDI. ZIMMEI

3n auter Lage ber Dammftraße;

haben in violen Fällen HB-Kleinanzeigen

Biele: Sonn. Manfardenwohg. 2 3i. u. Ruche, Warmwolferbeis, und Bab, in beiter Lage auf ben Mimenbol. Miete einicht beisungs-folten 45 MM. — Jufcheiten unt. Rr. 10674B an ben Berlag b. Bl.

Wohnhäuser

ganatig durch

Immobilien

mit Garten,

Mannhelm beibel.

berg ob, Umgebo

au feulen gefucht.

auf bem Linbenhof, Blicte bis 60 .M.

und Rüche, auf dem Lindenbol. Mitte dis 65 MM., gegen eine 3. Simmer-Wohnung, Rüche, Bad, 2. Baltons und Barmwallerbeige. in: Weitenstein Barmwallerbeige. in: Weitenstein Mimenhol. Miete einsicht. Detzungsfelben menstlich 85 MM. – Juschriften erbeiten unter Kr. 10675B an den Berlag.

Shone 2-3immer-Wohnung

Nabe Schlechtel penen 3 Simmer, Aliche und Bab, Ab, Schles, Babn-bof, Werberftrate, zu touiden gelucht Ein- bis Zwei-Butdr. mit Breis u. Rr. 162 396 BR en b. Berlag b. B. Familienhaus

Mietgesuche 2 3immer

Nabere Angaben über Preis, Lage u. Größe erbeten u. Rr. 196 502B-C en ben Berlag be, Blattes erbeten. und Auche für Diammenteur Dauermieter) ge-ucht. Gifenwert Ratferelautern, Bertret. Mannbeim

hebelftraße 17. bernibred, 229 71. (10 678 25)

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht Möbliertes

Wohnungstausch Wer tauicht 3-3imm.-Bohnung deutlich schreiber

bel allen Anneiger Manuskripten. Sie verbinders de durch unliebeem **Baktamatianes**

Kaufgesuche au faufen gelucht.

Fachleute der Industrie

Ingenieure, Techniker, Kaufleute, erste Kräfte vermittelt der

Stellenmarkt des HB

Wohn-, Geidäfts-, Gin- und Mehrfamilienhäufer

in allen Stabtlagen au faufent geludt. - Geft. Angebote an: Rudolf Kaiser, Jmmobilien, Geubenbeim, Rablerftrafe 18. Gernfprecher Mr. 52914. (195500

Gesucht wird

in guter Verkehrslage von Mannhelm ein

Bürohaus

mit großen Lager- und Werkstatträumen von 1100 qm Gesamtfläche. - Angebote mit Preisangabe unter Nr. 162 387 VS an die Geschliftsstelle des HB in Mannheim.

Dr. Wilhelm Kicherer

CE8 HR nung at bie bon es, bare Rowbyt tragen, Cache & unfere ! mit Rat fteben fi manchen haben, beutscher

Herma

den G Benz-1

der ne

Raun

bracht,

furgen

Tirliuma

berichte

falipiel

Bhoni bie beff

gen ben

Gaftber

bant be

bor we

Spieles

getrager

fich in le nicht me Bortom gefaßt &

Der spur seinem S stor Ju

939

mm-Gles unt

neb-

ngen

M.

Mein.

Del-

ac.

Stat. idbte

Mo-

eich-

bie TCI-

nau

eut.

infel

dien

cura

ohre

miemen

mau enbe

eni-

TERMS .

Beib

men cheë

aben bed.

chen

aber

ticht.

chen

micht

shel-

efem

bie ben

mun chen.

höne Gar-

TRUE-

Titch inder uns

Prets 375 SR rlag be. beten.

leute,

kt

und

aufen ote an:

billien.

nie

ote

an

Sieg Langs in Tripolis mit dem neuen 1,5-Liter-Wagen

Hermann Lang gewann in Tripolis am Sonntag den Großen Preis mit dem neuen Mercedes-Benz-1,5-Liter-Wagen. Der große Erloig ist auch deshalb besonders bemerkenswert, weil der neue Siegeswagen in nur einhalbjähriger Arbeit entwickelt wurde. Unser Bild zeigt Hermann Lang in seinem Wagen in Tripolis (Scherl-Bilderdienst-Autoflex)

60 geht das nicht weiter!

Ein neuer Fall bon Musidreitungen

Mannheim, 10. Mai

Raum hatten wir ben traurigen Gall Rirchbeim mit einigem Biberwillen ju Bapier gebracht, ba raffelt bas Telefon und in einem furgen Gesprach wird uns mit großer Ent-ruftung bon Ausschreitungen in Reulufteim berichtet. Unsere sofort angestellten Ersundi-gungen ergaben die Richtigseit der borgetragenen Beichwerben.

hier tury ber Sachberhalt: In Reulufheim her furz der Sachberhalt: In Keulusheim fand bergangenen Sonntag das Tschammer-Po-falspiel zwischen "Olympia" Reulusheim und "Phonix" Karlsruhe fatt. Die Karlsruher als die bestere Manuschaft gewannen das Tressen 2:0. Nach Schluß des Spieles sam es dann gegen den Schiedsrichter Al brecht, Mannheim, zu den erwähnten Tätlichkeiten an denen sich Leute beteiligten, Die fogar Funftionare bes Gaftvereins finb. Der Schieberichter tonnte bant bes Eingreisens von "Bhönig" Karlöruhe vor weiteren tätlichen Beleidigungen geschüht werden. Außerdem haben sich nach Schluß des Spieles noch andere sehr unliedsame Dinge zu-getragen, die von der Sportsührung ganz be-sonders behandelt werden mitsten. Die Ramen ber Schuldigen find jebenfalls befannt.

Es ift nicht unsere Sache für Rube und Ord-nung auf ben Sportplätzen zu sorgen, bazu sind bie bom ASRE eingesetzten und ihm berant-wortlichen Stellen ba. Unsere Pflicht aber ist es, barauf hinzuweisen, wenn Rinbe und Ord-nung gestört und Disziplinlosigteit, ja wüstes Rowdhtum, fich breit machen und bazu bei-tragen, bas Bertrauen in eine im Kern gesunde Sache zu erschüttern. Wir sagen frant und frei Sache ju erschüttern. Wir sagen frant und frei unsere Meinung und nennen die Dinge richtig mit Ramen, damit gar feine Zweisel mehr entstehen können darüber, daß die Berhältnisse auf manchen Sportplätzen Formen angenommen haben, die und an die sinstersten Zeiten des beutschen Sportes erinnern. Die Falle häusen beitschen Sportes erinnern. Die Falle häusen beit seit so fant beit was den einsten fich in letter Zeit fo ftart, bag man bagu einfach nicht mehr ichweigen tann. Die Saufigleit ber Bortommuiffe macht wohl beshalb fo ftart an, Mallen Die liebeltater nur felten gefaßt everben tonnen, weil unferes Grachtene bie borbeugenben Magnahmen langft nicht mehr ausreichen und weil bor allem bie Strafen biel ju milbe finb.



Jubiläums-Radrennen in Schweinfurt Der spurtschnelle Frankfurter Eichhorst nach seinem Siege bei den Amateuren im Schwein-der Jubiläumsrennen. Schirner (M. Schirner (M)

Siegesbericht aus Tripolis / von Dr. Paul Laven

Wie der große Mercedes-Triumph auf der Mellahastrecke zustande kam

Der Marichall Balbo ift ein febr juganglicher Mann. Mis er ben Gieger hermann 2 ang begrufte, gelang es mir, einige Fragen an ihn gu richten, bie er fchnell und lebenbig geftifulierend beantiportete.

Econ beim Abenbembiang für ben General-oberft von Brauchitich hatte er gefagt: "Es find gwar nur gwei, aber gwei ber besten Sab-rer und gwei ber besten Maschinen ber Welt." Aber im Innern hatte er auch wie alle Italie-ner natürlich erhofft, bag endlich einmal ein eigener Bagen gewinnen moge.

Run nach vollenbetem Gieg, nach bem britten Erfolg bes Schwaben hermann Lang auf Mer-cebes Beng hintereinander, meinte Balbo, bat eine solche Maschine und ein solcher Fahrer ben Sieg verdient hatten. Und was die 3taliener angebe, fo murben fie erneut an bie Arbeit geben. Ginmal werbe auch wieber einer ben ihnen vorne sein. Der "Große Preis von Tripolis" solle ein Großereignis bleiben, ja er solle noch ausgebaut und vergrößert werden, um so mehr als sich ja das Imperium immer stärfer auch auf seinen afrisanischen Bestandteil ftupe. Im nachften Jahr follen wieber alle tonfurrengfabigen Rationen am Start fein. Dann gibt es einen neuen Großen Preis auf ber Dellabaftrede unb eine neue Chance für

So fprach ber Marichall und faßte hermann Lang um bie Schulter, begludwunschte ibn und Caracciola berglich.

Muf ein anber Dal.

Wie war benn biefer Erfolg möglich, fragen bie Sachleute erstaunt. Diefer so junge Wagen auf biefem beißen Boben, bei biefer beißen Temperatur, bei Canbfturm und folch erprobter Ronfurreng?!

Ein wenig mußte ja ben Italienern ber Mut finten. Geit Jahren haben fie biefen 1500-com-Bagen beranentwidelt, erprobt in Rampfen bart und wiberftanbefabig gemacht.

Sie besiehen auch gute Fahrer bie Italiener. Gine gange Gruppe von Rampfern ift zu ben Spipensahrern zu gablen. Farina etwa, bie Billoresis, Albrighethi, Troffi, Bintacuba, Taruffi und wie sie alle beihen. Woran liegt es bann, daß Italien es so schwer hat, an seine große Epoche im Automo-bilsport wieder Anschluß zu gewinnen?

3ch fprach mit Troffi barüber, mit Farina und Taruffi, breien ber reprafentatioften italienischen Sahrer. Sie meinten, soviel Beit und Mittel wie Deutschland tonne man in Italien nicht an die Borbereitung ber Rennen geben. Warum nicht?

Weil feine Organisation in Italien fo ftart ift, bag fie bas tun tonnte, bas beift tein Werf sann fich bas vorerft leiften. Die beiben beutichen Berte find ba voraus, an Organisations. möglichfeiten und Regie. Aber fie hoffen febr, bag fich jest in Italien eine neue große Rambigemeinichaft gufammenfchließt.

"Und bann" fabrt Dr. Farina fort, "bebenten Gie die Berlufte, die Italien in ben letten Jahren an Sabrern batte. Die find unerfehlich gewefen. Seitbem Campari und Borgacchini gu

Tobe ftürzten, seitbem Auwolari, Barzi und Fagioli nach Deutschland binüberwechselten, müssen wir erst wieder einmal eine Weltelite ber Fahrer neu schaffen."

Es war bann intereffant ben technischen Direftor Sailer ber Daimler-Beng-Berfe gu boren, über Entstehung bes neuen Renniwagens und seine Bereitstellung für ben großen Lag bes beutschen Sieges in Tripolis. Der alte Schwabe, ber schon so manchen Streich führte. und felbft 1914 ben Großen Breis von Frant-reich mitgewann, lacht voll Stoly über bas gange Geficht. Er ift einer von ben verbiffenften Motorgestaltern, Die es gibt. 36m untersieht eine Char bon Meiftern und Riinftlern, von ausgereifteften Fachleuten, Die mit ibm biefes Bunber bes neuen fiegreichen beutichen Rennmagens erfteben liegen.

Mir bat bis turg bor ber letten Runbe bas Herz geflopft. Werben wir wirflich für unfere Arbeit fo belohnt, daß wir einen Doppelfieg berausfahren?" Es ift einer unferer schönften

Sailer bat am 15. September 1938 mit bem Bau bes neuen Wagens begonnen. 614 Monate fpäter lief ber Motor, 14 Tage barauf ber Wa-gen. Der Bagen hat 250 Kilogramm Gewicht weniger als ber 3-Liter-Wagen mit Comprej-

Und bann erfahren wir, wie jeber Tag, jebe Ind dann erfahren wir, wie jeder Lag, jede Stunde eingeteilt werden muß, um solch einen Ersolg zu erringen. Es sieht so leicht aus und ist doch so schwer. Jeht, da die Wagen regelmäßig und genau um die Bahn zogen, glaubt man an einen selbstwerkändlichen Ablauf. Die Deutschen sind das schon so gewöhnt, das ihre Wagen gewinnen. Aber diesmal stand alles wirklich auf des Wessers Schneibe. Noch am Tage bor bem Rennen berieten bie Mercebes-Leute lange und ernfthaft.

Bebor es losging, bieß es immer noch es ift ein Berfuch. Der Berfuch, ber einen ftolgen Doppelsieg brachte, ift beachtlich. Ich frage nochmals: "Wie tam ber Sieg gu-fiande? Bas haben wir ben Italienern vor-

Der Mercebeswagen liegt tiefer, hat furgen Rabstand, bat 8 Zhlinder, V Motor, hat Boll-ichwungachen worn und hinten, hat ein relativ geringes Gewicht. Er ist also leichter und wenbiger als die italienischen Wagen, die 3. B. hinten noch eine Starrachse baben. Die Reisen der Mercedeswagen sind starter und widerstandsfähiger. In hod en heim bei den Probe-labrten wurde seingestellt, das die Reisen kärler sein mußten. In turger Zeit haben die Continentalwerte das auch geschafft. Sie haben tum beutschen Eriola wesentlich beisertragen

jum beutschen Ersolg wesentlich beigetragen.
Weiter: ber Mercebeswagen hat
fünf Gange, nämlich ju ben gewöhnlichen
vier noch einen Schongang. Die Anordnung ber
Inlinder in V Form hat sich als sehr zwedmähle ermielen mäßig erwiefen.

Und wie ift es mit ber Stromlinie?

Der Stromlinien-Maferati Billorefie mar bon ben Unfern guerft febr gefürchtet worben. Er war sehr schnell. Aber bei ber hipe wurden seine überbeckten, verkleideten Rader schnell beiß. Er mußte schon nach der erften Runde balten. Maerdings baut Wercedes-Benz ebensalls einen Stromlinienwagen in dieser Klasse, der unter Bermeidung der oben angesührten Fehler bald in Ericheinung treten wirb.

Man ficht, ber Sachmann weiß zu ergablen bon unentwegter Bervolltommnung feines Ba-gens. Richt bon ungefähr fommt fo ein iconer

Und natürlich fonnen nur Gabrer bon ber Rlaffe ber großen Mercebesmannichaft einen folden neuen Wagen gleich meiftern.

Es war bewunderungswürdig mit welcher Meisterschaft nicht nur im Technischen 3. B. in der gleitend-leichten Aurvenfahrt, sondern auch in der flugen infischen Beberrschung die Bei-

ben ibren Mann ftanben. Lang ging burch ale muffe bas fo fein, an bie Spite und hielt fie bie jum fiegreichen Ende. Die tuble Entichloffenbeit, mit ber Caracciola

Die fuhle Enischioffenheit, mit der Caraccidia eiwa Farina niederrang war bemerkenswert.

Beim Eiselrennen werden alle wieder am Start sein. Dann aber wird der Kampf wieder schwer. Wercedes seht neben Caracciola, Lang, von Brauchitsch und Seaman, den jungen Westslafen hart mann als fünsten Fabrer ein, nach dem alten Grundsatz Im Lag der Siegs, nach den die Mannen für den nächten Schlag. ordnet bie Mannen für ben nachften Schlag.

Sportneuigkeiten in Kürze

BfB Stuttgart tritt am fommenben Samstag mit feiner Aufball-Gif bie Reife nach Jugoflawien an. Die Stuttgarter fpielen am 18. Mai in Agram gegen HESA Agram und am 21. Mai gegen Grabjanfti Agram.

Englands Fußballelf trägt am Samstag, 13. Mai, ben mit Spannung erwarteten Länbertampf gegen Italien in Mailand aus. Weiter lind noch Spiele gegen Jugoflawien und Rumanien vorgesehen. Die Englander bringen 16 Spieler mit jum Rontinent.

Solland bat jur Soden Beltmeisterschaft vom 3. bis 13. Mai 1940 in Amsterbam Ein-ladungen an 21 Nationen verschieft. Bu ber vom 8. bis 12. Mai ftattfindenben Weltmeisterchaft fur Frauen wurden 15 ganber einge-

Frantreichs Davispotalmannschaft, die bom 19. bis 21. Mai ben fchweren Kampf gegen China ju bestreiten hat, besteht aus Bouffus, Deftremau, Betra und Belligga.

Die Italien-Aundsahrt wurde nach einem Rubeiag in Florenz mit der 116 Kilomeier langen Etappe nach Bologna sortaesest. Im Spurt siegte Bizzi vor Bartali und Canavesi.

Die Jugoflawifche Regierung bat jur For-berung bes jugoflawifchen Sporis im vorolim-

pifchen Jahr 2,63 Millionen Dinar bereitge-fiellt.

Die Ringer Muller, Lunfenheimer, Weidner, hilgert und Rager vom AB 95 Stutt-gart wurden wegen ihres difziplinlosen Ber-haltens vom württembergischen RSRL-Gau-führer Dr. Klatt aus dem RSRL ausgeschloffen.

Württembergs handballeif für den am 29. Mai (Pfingftmoniag) in Konftang ftattfinben-ben Rampf ber Gaumannichaften von Baben und Württemberg bat folgendes Aussiehen: Maierboier; Friedmann — Salbritier: Lang — Griefinger — Bruber; Höldele — Zeller — Kirschner — Binkler — Benz.

Bereits 21 Sonderzüge find aus faft allen Gauen des Reiches jum Borfampf Schmeling — heufer, ber om 2. Juli in der Stuttgartet Abolj-hitler-Kampfbabn flattfindet, angemeldet,

Bum Rachfolger von Konful Boehringer, bem bisberigen Goden Gaufachwart Babens, wurde fommiffariich Dr. Leber (Mannheim)

Babifcher Gaufactwart im Bogen ift jest Frang Arummich (Karlsruhe); biejes Amt hatte bisher Weirich (Wannhelm) inne.

Der Baftler-Torlauf, ber vom Stillub Frei-burg am 14. Mai veranftaltet werben follte, mußte infolge Schneemangels abgefagt werben.

Leichtathletik-Klubkampi in Edingen

Sedienheim, Kafertal, Friedrichsfeld und Edingen waren beteiligt

Auf dem schön gelegenen Plat in Edingen leichtathletische beranstaltete der XV Edingen leichtathletische Klubkampse, die bei schönem Wetter auch desachtliches Können der Teilnehmer zeigten. Zu erwähnen wären der Beitsprung von Milserwähnen wären der Beitsprung von Milserwähnen wis 2% und das Lucellichen bert, Ebingen, mit 6,25 und bas Rugelftogen bon Sch. Reller, Ebingen, mit 12.23 Meter. Gang befonbere muß bervorgeboben werben bie Glangleiftung bes 47jabrigen Friedrichsfelber Zurners Benge, ber im Bochfprung trop fei-nes Alters noch 1.50 Meter icaffte. Rachftebend bie Ergebniffe:

Attibe: IB 90 Gbingen 93 Bunfte: IB Jahn Gedenheim 92 B. Turnericaft Rafertal

Jugend: Turnerschaft Rafertal 83.5 B. TB Ebingen 68.5 P. TB Friedricheselb 39 B. Zurnerinnen: IB 90 Ebingen 36 P. IB Friedrichsfeld 28 Bunfte.

Die Ergebnisse in den einzelnen Dissiplinen:
Miride: 100 m: 1. Baamer (R) 11.8 Set., 2. Rumig
(R) 12 Set. 400 m: 1. Gund (E) 58 Set., 2. Generfieln (E) 58.9 Set. 800 m: 1. Eraub (R) 2.17.4
Min., 2. Edmits (R) 2.17.5 Min. Kuge is o ben:
1. Keller d. (E) 12.23 m. 2. Echerer (S) 10.63 m.
Reule: 1. Keller (E) 59.04 m. 2. Gund (E) 58.57 m.
3. Bischner (R) 55.15 m. Ti flust 1. Bengel (Kg.
(C) 31.24 m. 2. Reller (E) 30.08 m. Weits for ung:
1. Müldert (C) 6.25 m. 2. Bagnet (R) 6.12 m. d. o.
(D) 31.24 m. 2. Reller (E) 16.5 m. 2. Rüfbert (C).
Stop (R). Straud (R) is 160 m. 4 mal 100 m:
1. Turnerichaft Käserial 49 Set., 2. Jahn Seckendeim
50 Set., 3. TU 30 Odingen 50.2 Set.
3 ngrud: 100 m: 1. Echichtmann (R) 12.2 Set.,
2. Kraus (K) (C) 12.4 Set. 400 m: 1. Schichtmann
(R) 58.6 Set. 2. Rodi (R) 61.5 Set. 800 m: 1. Red
(C) 2.24.2 Min., 2. Freund (R). 2.25.9 Min. 8 o.6(Drung: 1. Straud und Beltschederger (R) is 1.55
Mieter, 2. Hohne (D) und Belts (R) is 1.50 m. Best.

1. Drung (R) 2. Freund (R) 5.65 m. 2. Straus (R)
5.63 m. 2. Fraus (R) 57.45 m. Rugel: 1. Setaus
(R) 11.90 m. 2. Belienberger (R) 11.19 m. 4 m. a. 1 100 m.

2. Straus (R) 27.57 m. Reus (E) 1.8 m. 4 m. a. 1 100 m.
2. Straus (R) 27.57 m. Reus (E) 1.5 m. Diet.

2. Turneridatt Räherial 52.4 Set.

3. Straus (R) 10.8 Set. D. o.6 in ruge. Die Ergebniffe in ben einzelnen Difgiplinen:

Turnerinnen: 75 m : 1. Moblinger (8) 10.7 Set., 2. Ting Marie (8) 10.8 Get. Dochfprung:

Marianne Wenkebach vom EB 46 wurde badiide Sedimeisterin

Mm 5. Mars 1939 tonnte Marianne Bentebach ale Obergaumeisterin bei ben BDM-Rampfen aus Rarierube beimtebren. Gie ficherte fich biefen Zitel mit flarem Borfprung ohne Rieberlage por ihren Ramerabinnen.

Bu ben babifden Meifterschaften bes RSR2 am 7. Mai in Offen burg batten fich 22 Teilnehmerinnen gemelbet, Die fich icon in ben bret Borrunden überaus bartnadige Gefechte lieferten. Go tam es, ban Wentebach mit zwei meiteren Sechterinnen um ben Gintritt in die End-runde givei Stichtämpfe machen mußte.

Die Endfampfe fianden auf hoher Stufe. Bier Spipenfechterinnen hatten fich bald herausgeschält: Bentebach (TB 46 Maunheim), von Bregurich (Donaueldingen), Facher (FC Mannheim) und Dollwenber (Labr), Rachbem bon Gregurich ihre erfte Rieberlage burch Bentebach erhielt und ebenso Molwender waren schließlich nur noch die beiden Mannheimerinnen ohne Aiederlage. Die Kämpse erreichten
ihre Hochspannung, als die Gegnerinnen zum
Entscheidungskamps antraten. Durch zwei
schnelle Angrisse sührte Wenkebach rasch mit
2:0. Rach dem Seitenwechsel wartete man vergebens auf die schnellen gefährlichen Angrisse
von Fächer. Aber Benkedach gab die Infaitete
nicht mehr aus der hand und gewann überraschend sicher mit 4:0 und wurde damit ungeschlagen badische Gammeisterin. ichlagen babifche Gammeifterin,



Heina schwamm Weltrekord

Bei den Prüfungskämpfen in Solingen-Ohligs schwamm der deutsche Weitrekordmann Artur Heina (Gladbeck) über 400 Meter Brust einen neuen Weltrekord über die 500-Meter-Strecke in 7:13 Minuten. (Schirner-M)

Ein Kanonier war die erste Ansicht

Postkarten historisch betrachtet / Karten mit Federn und Perlen

Unlaglich bes in Buenos-Mires tagenben 11. Belipofitongreffes findet bort auch eine Conderausftellung ftatt, an ber bie Deutsche Reichepoft maggebend beteiligt ift. Die beutiche Chau, beren Mittelpunft eine große moberne Bernfeb- und Bernfehtelefonieanlage bilbet, findet bei ben gablreichen Befuchern ein befonbere lebbaftes Intereffe, benn gerabe Deutichland ift bas Geburteland ber Anfichtefarte, von bem aus fie ihren Siegesjug burch bie gange Welt angetreten bat. Die geniale Erfindung bes erften beutichen Generalpofimeiftere bon Stephan mar es, Die ju bem ungeahnten Auf-



Ernährungsbillswerk auch in Prag

Nach deutschem Vorbild tritt auch jetzt in Prag das Ernährungshilfswerk in Erscheinung: Küchensbiälle werden für die Schweinemast gesammelt. Weltbild (M) gesammelt.

fdwung ber Boftbegiehungen gwifden ben eingelnen Banbern und fpater gur Grambung bes Beltpofwereins jührte.

3m Jahre 1865 legte ber Gebeime Boftrat Dr. Beinrich von Stephan - ber fpatere Erfte Deutsche Generalpoftmeifter - auf ber 5. Deutschen Boftenfereng in Rarlorube in einer ausführlichen Dentichrift feine ummalgenbe 3bee nieber, ein "Boftblatt" einguführen, Die geiftige Geburt ber "Boftfarte" batte bamit frattgefunden. Es verleugnete fich auch an ihrem 3beenvater Stephan nicht bas topifche Grfinbericbidfal, auf Ablehnung und Burudweifung gu ftogen, jahrelang um bie Afgeptierung einer fulturellen und mirifchaftlichen Bereicherung fampfen gu muffen!

Salgen und tonbertieren über. flüffig!

Bie Rrupp um feine Ranonenrohre, Drebfe um fein Bunbnabelgewehr, fo fampfte Stephan für bie beutiche Boftfarte. Erft nadbem im Muslande in einem ungeabnten Stegesjuge bie Boltfarte ibre Miffion erfullte, entichlog man fich neun Monate fpater auch in Deutschland. Stephans 3bee enblich ju verwirflichen. 3m Reichspolimufeum ju Berlin bat bie Dentichrift bom 3abre 1865 ihren enbgultigen Blat gefunden. Stephan legt in ihr tiar, bag Politarte (Doftblait) bas Falgen ber Brief. bogen, bas Rubertieren, Die Beidriftung bes Umfchlage, bas Muffleben ber Briefmarten erfpare und bag feine Boftfarte gerabe für turge Mitteilungen wie geichaffen fei. Bir wiffen nicht, welche vorhandenen Borbilber Stephan jur logifchen Beiterentwidlung feiner 3bee bis jur Geftaltung ber Boftfarte anregten, Bielleicht maren es bie bon ber Berliner Ronig. lichen Gifengiegerei feit 1815 regelmäßig an ibre Runben berfanbten Reujahregludwunich. "Rarten" aus Gifen. Bielleicht auch bie feit 1865 eingeführten offenen Drudfachenfarten und

Boftanweifungen, bie furge Mitteilungen gu-

Gummitlappen gegen neugierige Dienftboten

Mit Giderheit ift jebenfalls angunehmen. bag ber öfterreichifche Brofeffor ber Rationalotonomie, Dr. Emanuel Dermann auf ben 3been Stephans fußte, als er vier Jahre fpater in ber "Reuen Freien Breffe" ju Bien eine "Reue Art ber Correspondens mittels ber Boft" burch Schaffung ber Boftfarte boriching. Dr. hermann batte mehr Glud als Stephan, bym. fein "Rardinals-Rollegium" mehr Ginfeben als Die Deutsche Boftfonfereng: noch im gleichen 3abre, am 1. Ottober 1869, ließ bie ofterreidifd-ungarifche Pofrverwaltung bie Boftfarte gu! Coon im erften Monat ihres Gricheinens in ber Doppelmonarchie murben 1 400 000 Boftfarten beforbert, ein ungeahnter Erfolg, ber bauptfachlich auf bas Ronto ber Gefchaftewelt ju buchen war. Die fogenannte "beffere Gefellfchaft" bingegen empfand es als bochft unichidlich, fich ber offenen Boftfarte ju bebienen. 21len Ernftes machte eines ihrer Mitglieber ber Boft ben Borichlag, Boftfarten mit gummierten Rlappen einzuführen, um bas Gefdriebene por Den neugierigen Mugen ber Dienftboten berbergen ju tonnen ... Daß bie Boftfarte fofort nach ibrer Ginführung ju "ehrenrührigen Mustaf. fungen, unleiblichen Bigen und anonymen Denungiationen" bochft unehremverler Schmutfinten benutt wurde, erregte banach gewiffe amtliche Befürchtungen. Es bermochte jeboch ben Giegesqua biefer 3bee nicht gu bemmen.

Breugifche "Correfpondeng-Rarte" Mnno 1870

Am 6. Juni 1870 murbe enblich auch in Breu-Ben bie "Corefponbeng-Rarte" nach ber 3bee Stephans amtlich eingeführt. In Berlin begann ber Berfauf am 25. Juni - und 50 000 Boftfatten wurden an Diefem Tage an ben Echaltern bertauft! Heberzeugenber tonnte "Die Braris" bem "grünen Tifch" feine Leftion erteilen! Daß man ftatt bes "Boftblattes" ober einer .. Poftfarte" burchaus bie Bezeichnung "Correfpondengfarte" mabite, entiprach vollig ber Beiteinftellung, bie ja auch ftatt Gabrfarte, 216teil und Babnfteig nur "Biffet, Coupé und Berron" fannte.

Benige Bochen fpater gefeffte fich ber "Correipordengfarte" bie Anfichtetarte eines "ungewollten Erfinbere" bingu, ber fich trop aller beruflicen Borbebingungen - er war Buchbrutfer - bes ungeheuren finangiellen und fulturellen Butunftemertes feiner fpontanen Sanb. lung nicht bewußt mar! Der Buchbrudereibefiber Odmart in Olbenburg fcbrieb feinen auf ber Beimreife bon einem Rutort burch ben beutich-frangofifchen Rrieg überrafchten Schwie-



Herti Kirchner, die reizende und erfolgreiche junge Filmschauspielerin, die vor kurzem einem tragischen Unglück zum Opfer fiel.

gereftern am 16. Juni 1870 eine Correfponbengfarte, beren Borberfeite er mit bem Ritichee eines preugifchen Ranoniere illuftrierte. Mit biefer erften, in einem einzigen Eremplar gebrudten Bilbpoftfarte mar ber Beg jur Beltentwidlung ber Unfichtepolitarte beidritten!

Pribatpofitarten - ftreng berboten!

Gleichzeitig fcuf ber beutiche Lithograph Miesler Die erften Boltfarten mit Berliner Un-

Abenteuerliche Pflanzertragödie

Der englische Offigier John Browne berichtete nach ber Rudtehr bon einem Streifzug burch bie Bereinigten Provingen Indiens feiner borgefesten Beborbe bon einem merfmurbigen Erlebnis. Er murbe bet feiner Banberung burch einen Blatregen überrafcht und mußte irgendevo Buffucht fuchen. Er erblidte neben einer Plantage ein febr gut und mit viel Geichmad gebautes Saus, bas ibm aller-bings einen fart verfallenen Einbrud machte. Mis er fich bem haufe naberte, trat ibm ein alter inbifcher Diener entgegen, ben er fragte, ob er in biefem Saus folange bleiben fonne, bis ber Regen worüber fet. Der Inder erwiberte, ber Cabib fei gwar nicht gu Saufe; mare er aber bort, wurde er es ibm gewiß ge-

Unter biefen Umftanben blieb Browne borerft nur auf ber Beranda bes Saufes figen. Doch als ber Inber gegangen war, regte fich in ihm bie Reugierbe, gumal er bei einem Blid burch ein Genfter gefeben batte, bag in

biofem Saus überall bider Ctaub auf ben Mobeln und ben Stublen lag. Er ftief alfo bie Tar auf und betrat eines ber Bimmer. In biefen Bimmern berrichte eine gewiffe Orb. nung; aber die Orbnung bes Tobes. Alles war balb gerfallen, ober bon Motten und Un-geziefer gerfreffen. Der Genglanber, ber fich bas nicht ertfaren tonnte, erfuchte ben alten Inber um Aufflarung. Diefer teilte ibm mit, bag bor 36 Jahren ber Befiger biefes Saufes, ein junger Bflanger aus Guropa, mit feiner Braut gurudgefebrt fei. Die Braut babe ibn jum Abenbeffen auf ber Beranda erwartet, als fich ploglich eine Rrait, eine giftige und in falt wieber gurud!"

Das fei nun 36 3ahre ber. Aber ber Inder martet noch immer.

allen Gallen tobliche Schlange genabert und bie Frau in ben Sale gebiffen babe. 3m Laufe einer Stunde mar die Frau tot. Der Bifanger fei por Schmerg vollfommen wochnfinnig gewesen und habe ibm nur noch gefagt: "3ch gebe für ein paar Stunden fort, bin aber balb



Mit Irohom Lied in den bunten Reigen

(Scherl-Bilderdienst-M)

fichien. Auch Miester war fich ebensowenig wie Schwary bes Bertes und ber Tragmeite feiner Erfindung bewußt. Schwart batte mit feinem "Ranonier" ben Anftog gegeben. Gine Boftfarteninbuftrie in Leipzig griff bie Leitibee auf und ichul mabrend bes Rrieges 1870/71 Rarten mit Rriegebilbern, fpater mit Banbichafte. Diet- und Blumenmotiven, Die jedoch familich burch Einbrud auf amtlichen Correspondeng. farten entftanben, ba fogenannte .. Privatpoft. tarten" noch nicht jugelaffen maren. Ausflugsorte manbelten Correiponbengtarten burch Mufbrud eines Gummiftenmpelbilbcbens in Große sweier Briefmarten in Anfichtspoftfarten um. 9m 1. Mars 1872 ichuf ber Rurnberger Rupferftecher Robrich mit ber Unficht bes Mobrentares bie erfte "Unfichtepoftfarte" im mahrften Sinne bes Bortes, alfo in ftrengfter Mustegung bes Begriffes "Anficht", Bier Monate fpater, am 1. Juli 1872, wurden erstmalig Brivatpoftfarten gugelaffen, nachdem die Correfponbengtarte endlich eine beutiche "Bofitarte" geworben war. Die Induftrie ber Anfichtsposifarten entfiand und nahm eine ungeheure Ennvidlung! Bereits 1900 beidaftigten 25 Leipziger Drudereien, ferner Drudanftalten in Berlin. Darmftadt, Dresben und München 30 000 Befolgichaftemitglieber. Die Reichopoft beforberte 1900 täglich 1 447 000 Anfichispofifarien, und in Leipzig befriedigten 10 Albenfabrifen bie ricfige Rachfrage infolge ber allgemein ausgebrodenen Sammelleibenfchaft.

Beefanbanfichten wurben nicht beförbert

Reben fünftlerifch merivollen Unfichtepofifar. ten gab es jammervollen Ritich und Schund, in Rolorieranftalten in Maffen gufammengepinfelte "Anfichten", Die in einem fpateren Ritid. mufeum Die Chrengalerie gieren burften. Die Berunftaltung ber Anfichispofifarte bom einfachen Druderzeugnis jum "Anbententrager" burch Muftleben bon Febern, Berlen, getrodineten Blumen, echten Beefand ufm, nahm berartige Musmage an, bag bie Boftverwaltung gu Beanftanbungen ichreiten mußte und bie folimmften Auswüchse von ber Beforberung ausschloß, Immerbin gewann ber gefunde Ginn ber Raufer im Laufe ber Jahrgebnte bie Schlacht und bie Ablehnung ber Ritichpoftfarten brachte einen fühlbaren Schwund nach ber Blutegeit ber Boftfarteninduftrie, Beute find bie Anfichtepoftfarten faft ausnahmelos mahre Rulturtrager, Die bobe Entwidlung famtlicher Drudverfahren, ber Bodifftanb ber Fotoinbuftrie und bas erfreulicherweife bochft anfpruchebolle Rauferpublitum ale Rritifiatior ichufen Unfichtepofitarten, Die fctwerlich ju übertreffen find. Geit 1925 gibt bie Deutsche Reichspoft Bilbpoftfarten beraus, Die auf Der Borberfeite Landichafte- und Städtebilder zeigen. Diefe amtliche Unterftubung ber Frembenverfehrewerbung ift außerorbentlich wirfungevoll.

Herbert W. Zastrow

"Bak Deut

Eff Festverz SSDt. Rei Int. Dt. R. Baden Fr Bayern S Ant. - Abl. Dt. Schr Augsburg Heldelbg Ludwigs Monnhm. Mannheit

Pirmaser
Mhm. Ab
Hess.Ld.
B. Kom.,
do. Gel
do. Gel
do. Gel
Prikt. Hy
Frankt. I
Frid. Gol
Frid. Gol
Meisinge
Meis. Hy
Plaiz. Hy
Plaiz. Li
Plaiz. Li
do.
do.
do.
do.
do.
Gol
Großkra
Rhein. Mi
JG. Farbe Industr SW Mut Grund der Berardnung über die Politei-bererdnung ber Neichsminister vom 14. Rövemder 1933 fowie auf Grund des 8 366 Jiller 10 des Ettalgeley-buches für des Tentiche Reich wird vom Reichswei-fedraminister im Gisvernehmen mit dem Reichswei-fer des Junetn islandes Berordnung erlaffen (ROBI, 2 Rr. 19 bom 6, Bisth), die nicht das Land Celterreich

ter des Junetn istende Berordnung ertoffen in 1868.

2 Kr. 19 dem 6. Bind., die nicht das Sand Celterreich dettiffer.

Tie deutische Beimenlichtlichertspoliteiderardnung tritt an die Stelle der dieder für die dei ageinen Einstendonferfraden des eine eine Gerifferaden des derhoenden Zohlfadertspoliteidertoden des für einzelne Ballerstagen dette den der deutsche Editionalen dette den Ertoffen der deutschen des für einzelne Ballerstagen der deutschen Bestieden des für einzelne Ballerstagen der deutsche Ertoffen der Schädenandsnuch der Schädender und des Eustichtung ind der Schädender der deutsche Ertoffen und Albie. Strom. und Zohlfadersdeitselderbeiten im Schiede der Kliebenderen der Klieben der Kadrigung und Flöhe. Strom. und Zohlfadersdeitselderbeiten im Schieden der Mittelboditen der Kontingen der Mittelboditen der Kontingen der Mittelboditen der Kontingen der Mittelboditen der Kontingen der Mittelboditen der der Verlagen im dertitigen der deutsche und Ertoffen der des der Deutsche in Kontingen der Deutsche mit Geroffende bis in 160 Keichden Berordungen und Ertoffende bis in 160 Keichden Berordungen der unter Deutschaftel wie in 160 Keichden Berordung und Ertoffende bis in 160 Keichden Berordung und Ertoffende bis in 160 Keichdenat; im Kalle der nicht Beltreibbarfeit mit dast die in 14
Zoge bestratt. Schort nach den albermeinen Ertoffelen eine köbere Strafe angeordner in, beibe biefe Kadrien und Klieber der Straft, die bei der Klieber der Schlieber der Klieber der Klie

Aktien uneinheitlich, Renten freundlich

Berliner Börse

Berliner Borse

Ta es auch beute an regerer Dublikumsbeteillaung tebite und der Verutsbandel nur einem gelegenflichen Kustanisch von Zpitzen vornadm, vermochten fich die nach vie vor auf der Kürtischel vorliegenden Anrequingen in seiner Weise ansuwirken. Die Gelischung der Aufdigen Mindelbertäge, lo daß oft Buklusdorders die Mindelbertäge in der Aufdigen Mindelbertäge in der Aufdigen Mindelbertäge in der Aufdigen in Mindelbertäge in der Krund der Aufdigen in Reinkablind Richter in der Krund der Aufdigen in Meinkablind Richter auch ist der angehoten. So ablen Abeiner Aufdigen wir Verdent von Kundelbertäge und Lauft bermochten vom Sortandbertüßen. Hie der Aufdigen in der Aufdigen in der Aufdigen in der Aufdigen der Aufdigen der Aufdigen in der Aufdigen der Aufdigen der Aufdigen der Aufdigen der Aufdigen in der Aufdigen der Aufdigen in der Aufdigen der Aufdigen der Gelische und Konzent auf Idolf, an, Goldbismide geden irop des allutlagen Gelchälisbertichs h. Bragen Rarben um Konzent auf Idolf, an, Goldbismide geden irop des allutlagen Gelchälisbertichs h. Bragen Rarben um Konzent auf. Tas ackern für Tomag bekunder interen ander anderen Geleierfrechen mit minus 20, Prozent auf. Tas ackern für Tomag bekunder indeben der Aufdigen i Verzent böber anfamen. Sont find nach Tortmunder Union mit dies 3 und Gebr. Janadans mit minus 11,20, als über Aresentrandiele binaus berändert betweisteder um 70, W. auf 132,20, Belchäbsahnbertilag

Im variablen Rentenvertebr ibaen Reichsalteste um 71, Pf. auf 132.20. Reichsbabubortflas um 11, Brosent auf 125% und nach Ablauf der erken Stunde weiter auf 125% an. hierde freie wohl die devorsebende Aupontrennung eine Kole. Tie Gemeindeumschuldungsanleibe gab um 10 Pf. auf 93.60 nach.

Am Geld martt wurden für Blante-Tagesach unberänderte Sage von 21. bis 21. Prozent gefordert, Bon Baluten errechneten fich das Pfund mit 11.67, der Tollar mit 2,493 und der Franken mit 6,60 unwerändert, fester lag der Gulden mit 133,55 bis 60.

Barben notierten 150. Reichsbahnvorilige motierien im Berante 1250, und Beichsalibern 1320.

Rachborelic biebe es rubia.

Bei ber amriichen Berliner Tevilennotierung liegen ber befändliche Entben auf
183,55 gegen 133,45, ber kransbiche Francen auf
6,606 gegen 6,60 und ber Echweiger francen auf 56,04
gegen 56,01. Zouft ergaben fich feine nennenswerien
Beränberungen.

Ban ben zu Einbeitskurfen gedandelten Bankaftien liegen Denische Uederlee und Tentiche Bankamie is is Brozent. Tentich Maailiche verteren b. Mt. Bei den dop potdesen dankanische verteren b. Mt. Bei den dop potdesen dahren an fen lamen Meininger Pupothesen is Krozent deder an. Um Rarti der Kotonigswerte ivsten Bedaniung um ist nied dankamischen in Anders der And

Rhein-Mainische Mittagbörse

Wiberftanböfähig

Diberstandsfähig

Tie Umsabätisteit biett sich weiterdin in enasten Grenzen, indessen verbiled am Aftienmarkt trop der karten Juruddaliung der Kundickalt ein freundlicher und widerstandsfähiger Grundius. Die gabtreichen Mehungen aus der Hirschoft denen daber allerdingd eine aute Stade. Die ertem Kotierungen erselaten allerdingd nur spärlich und lagen vielsoch eine "bis ih, Trokent unter dem Ziand der Abenddärke, wadel aber auf dieser Basis der eines Kachtrage verlagen aber auf dieser Basis der eines Kachtrage berlag, währenden nemvenäberteis Angebon weiterdin ferndlied. Ben den sinderen Werten seiter i Schot mit 149% (149%), doesen mit 149% (160%), Kannedmann mit 106% (167) und Berein. Ziahl mit 103 (163%) ein. Rasidinen und Weiterenwerte blieden aum dur gedalten Baldbef gaben 1% Brozent ab auf 122%. Lektro- und Bautverte lower eine Reide anderer Haptere worten unsächt oder Kortis.

Min den seinserlussticken Karten bleit sich das Seichst inder ebenfaß meist in engen Bahnen, leden mit 160% (167) und batterer beiter worten unsächt oder Kortis.

Min den seinserlussticken Karten bleit sich das Seichst inder ebenfaß meist in engen Bahnen, leden mit 180% (167) und batter eine Reide anderer Deptere worten unsächt oder Kortis.

Min den seinserlussticken Karten bleit sich das Seichst inder dami gedelten mit in engen Bahnen, leden mit 180% (169%), Reiddestübelts nicht gans gedelten mit 132 (132%). Keithseitbest micht gans gedelten mit 132 (132%). Keithseitbest micht gans gedelten mit 132 (132%). Keithseitbeste sichen sich das Geschält blied gering. Leinerausschalt der Positischen und Erabinaleihen nichten und Seithen der Reider der Berten und Stadtunkeihen nichten und Seithen Seither auf 106%, nech 106%, nech 106%, nech 106%, nech 106%, nech 106%, seit der Seiter werten der mit 183%. Erenzen und Louiser worten vorligernebend 1 Progent ermbekten über und 138%, erwer einen u. v. Bern vorliger der Seither auf 138%. Erwer einen u. v. Bern vorliger der Seither und 138%. Erwer einen u. v. Bern vorlig ein Liede und 2 (2%) Proge

Baumwolle

Noticrungen ber Bermer Baumwollierminddese wom 10, Mai weiten, 265; Duff Weit 279, Gelb 275, Abr. 267; Officher Brief 290 Gelb 286, Abrecht 267; Oserb 279, Vorecht 260; Annar Brief 282, Gelb 279 Abrecht, 280; Narz Brief 282, Gelb 279, Abrecht 282, Gelb 279, Abrecht 282, Gelb 279, Abrecht 282, Ern ben 1; Anbia.

1314 (977) ba mit febr aut, 2007 (1379) ba mit aut, 574 (652) ba mit mittel, 146 (—) da mit mittel mit 32 (31) ba init serina deurteitt. Mit 1938 wurden die titatihischen Eraedinike ertimals nach den einzelnen Sootenandaugebieten aufbereitet. Tamod enstallen das rödige übermandagebieten 1823 da, d. f. 1933 da des rödige übermandagebiet. 1823 da, d. f. 1933 da des großen Toden unter mittel mit 371 da, mit mittel, 57 da mit unter mittel mid 21 da mit aerina debeseitet. Im Toden febreachen des bei e. d. f. 1933 da de sollen debeseitet, mit 42 da das preinardiste damientera und 557 da ein destarertraa vom 133 da festantertraa vom 557 da ein destarertraa vom 133 da festantertraa vom 557 da ein met detarertraa dom 133 da festantertraa vom 557 da mit inter aut. 189 da mit aut und 1 da mit mittel deautachet. Im 36 da untaskenden Underen Gestarertraa de 12 f. e. d. da de en detarertraa de 12 f. d. d. da mit inter unter detarertraa de 12 f. d. d. da de seinem Bestarertraa vom 12 da aut. 187 da mit nitt. 2 da nit mittel. 48 da mit unter mittel und 11 da mit aering deurteitt. Im Andanachtel Ed en de 1 da vie febr aut. 287 da mit nitt. 2 da nit mittel. 48 da mit unter mittel und 11 da mit aering deurteitt. Im Andanachtel Ed e indefala nourben aveliker und 2, da auf. 61, da der arberten Andanatische insoelamt 1888 (1923) da Dorden geerniet. Der Destarertraa von 124 mit gering dewertet.

Jährlich 1/2 Milliarde Obst- und Gemüsekonserven Große Aufgaben für die Obst- und Gemüseverwertungsindustria

Große Aufgaben für die Ubst
Brit der fietgemen Bedeutung des Obst- und
Gemiliederdrandes der erst fürstich dem Reichsantinister Tarré dei der Erstimma der Reichsantinister Tarré dei der Erstimma der Reichsantinisten Beitangen beitauffen kurden steuten Reichsantinisten in Zeutungen der damit ausgemenhäusenden Andustrie. Ihre Aufgaben in Ausgelichsmitischaft inner dat des Rodses und Ausgelichsmitischaft inner dat der Andres und Ausgelichsmitischaft inner dat der Andres und Ausgelichsmitischaft inner dat der Andres und Ausgelichsmitischaft inner inchen arteilen der Massenspelnungen. Die Arteiland der Anställichen der Greinspillen der Erstieltung den Kriensmissen, die erst durch dies Arteilung der Erstieltung den Kriensmissen, die erst durch dies Arteilung der Erstieltung den Kriensmissen, die erst der der Andre Lieben der Schaft und Gemilietonierbenindustrie dernach 1933 und dies zu Kliensen KR. Se daben intwikten aus eine dabe Windarde erbah. Zie der Gestellung der Schaft der der Schaft der der Schaft der Schaft der Mittern in unterer nationalionalistischen Birthaaft notzen der der Schaft der Anständigen Crossung au führen. Auf de Fonnten Mitsernier einigermaßen gerecht ausgegelichen werden in

einer iment ittarauf

nftå. dillid

bentthoit. lugo-

Auf-

sröße um. pierbrenrften

gung

oater.

tpoit-

bent. *Tours arten midgiger

erlin.

merte nd in Tieebro-

di t

fifarib, in epinhitidh-Die einager" odneberfiung o bie grung Sinn bie

i ber pahre Hicher inbueāduu: hufen reffen papoit rfeite Diefe fehre

Die Hopfenernte in Baden

und in ber Mbeinbfols im Jahre 1908

and in der metriering im zinter 1808

Nach den Felikellungen des Statifilden Nelchsdants auf Grund der Schähungen der amiliden Beichteicherftstier betrug der Sobsenering in Baden Ivos
auf einer auf 25.6 (1. I. 20) da verminderten Audaufläche 2832 (2218) da. Ter Deftaertrag von 11.9
di plied mir um 0.5 di unter dem des Vorlahres;
bereilnichtweile fei erwähnt, das fich der Reichsburgs;
dimit auf 11.7 d., der Turchschritizering in Warttemberg auf 12.0 dy lieut. Bom Gelamtertrag wurden

Verstärkte Hagebuttenzucht ist notwendig Ueberragender gesundheitlicher Wert durch Vitamin-C-Behalt

Der Reichsforsmeister det einen Erfas derauscogeden, der alle Koiurfreunde erfreuen durfie, dat,
ider dinans aber auch von arohen wirtickafilichen
und medizinischen Weitsiche in den leizen Kaduntt die
Bilderie, deren Beitsiche in den leizen Kaduntt die
Bilderie, deren Beitsiche in den leizen Kaduntt der
eiden werden. Es dat sich nämmt verlärft angedaut werden. Es dat sich nämmt das den neuesten
wissenlichen Unterindungen und filmischen Ergebwissen deraudschielt, dah der Hagebritze Berneiten,
oder richtiger der Scheinfruch der wieden Kofenarten,
als Tridaerin des sedenstrucht der wieden Kofenarten,
de Ernderin des sedenstwicksam Kistsbosies Litamin C ein so überragender gefundbeitslicher Wert imfommet, dah ihr verlärfter Andan im Interese der
Kolfsachindderi sent, Te Daardute ist zu werthout,
dah sie durchans in der Lage ist, ansländische Sitamintäger zu erschen, Ter Andan der wilden Kolenmetten fast weiterbin auch im sersilichen Interese,
weit die Wistrosen sich delanders zum Schung offener
Bald, und Bestanderfänder gegen Ausbagerung und
Berwedung, zur Anlage von Togelschuhoeden, zur

bie haneburte gu Marmelabe berarbeitet wirb, bie

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Frantfurt

Trop dem verbreiteten und frästigen Luft-bruckaustieg der leiten Tage dat sich noch im-mer feine eindeutige Weiterlage berausgebildet, so daß die schon seit geraumer Zeit dauernde und für die Jahreszeit gänzlich anormale Wit-terung sortbestedt. Das am Plenstag über Mit-teldentschland liegende Regengedier hat sich in-zwischen westwarts verlagert und auch unser Gebtet ersaft. Die Weiterlage bleibt auch wei-terbin sehr unsicher und läst eine durchgreisende Besserung noch nicht erwarten. Befferung noch nicht erwarten.

Die Aussichten für Donner etag: Meift bewölft, boch zeinveise ausbeiternb, Reigung ju einzelnen Regenfällen. Mittagstemperaturen um eima 15 Grab, junachft noch öftliche Binbe, ... und für Freitag: Trop geitweilinet Hufbeiterung noch immer unbeständig, tagsüber

Rheinwasserstand

NAME OF TAXABLE PARTY.	00 Mc400 2	TO 10 30
Waldshut	842	858
Rheinfelden	887	3.9
relsoch	805	885
Cehl	290	354
Maxou	425	503
Mannhelm	857	368
(aub	251	253
(ōin	257	242
	A PENEDA	
Neckarwasse	rstand	
	the same of	THE RESERVE

Der Nahrunnsmittelverbrauch im Arbeiterhaushalt

Mannhelm . . . | 861 | 874

Arbeiterhaushalt

WPD Das Statistische Reichsamt veröffentlicht im neuen helt von "Birrichaft und Statistis" ein weiteres Borergebnis der Erdebung von Birrichaftsechungen, die es im Andre 1987 gemeintam mit der Teutschen Arbeitstrant dauptischich in weniger tauffraftiom Arbeitstrant dauptischich in weniger tauffraftiom Arbeitstrant dauptischich in veniger tauffraftionen Arbeitstrant dauptischich in veniger tauffraftionen Arbeitstrant dauptischich in veniger tauffraftionen und verstellung der Kahrungsmittelausgaben und über den nennenmäßigen Eerbrand von Abrungsmittel über den nennenmäßigen Eerbrand von Abrungsmittel über den den Schlichausten Ber Andrungsmittel in dobe den durchickwillich 2186 RK is dausdaltung.

Ben den Andgaben für Andrungsmittel in dobe den durchickwillich 330 KK entifiere mehr als die Sille 64.5 d. d.) auf tierische Kahrungsmittel, 41.4 d. d. auf pflanzliche Rahrungsmittel fürte Salz, Gewürze. Euppenprädarate, Gubbingvieleri, ind Wirtsbandspeiten, für Antrungsmittel fürte Salz, Gewürze. Euppenprädarate, Gubbingvieleri, ind Wirtsbandspeiten, für Arbeit und den verteile in den Arbeiterbattungen mit rund 16 v. d. der Ausgaben für Ernabrungs eines diermal sobiel ausgavorden wir für Andreim in Kartoffelm, währende hier Meisch und Keischwaren 25 d. d. der Michaeren aufgewende hurch. An dertiete Stelle, nach Reisch und Kreichwaren 25 d. d. der Michaeren aufgewende her Wirtser (6.4 d. d.) und für Baraarine (4.6 d. d.). Die Ausgaben für Inder, Rartoffeln und diemble waren mit je rund 4 d. d. engefabr alle den der Der Wichterbrauch von Fleisch und Reischwaren 2.9 d. für Wield 2.4 d. d. der Krei entfielen nur 1.9 d. d. Die Ausgaben für Kirch ausgaben ausgawendet. Der Richtwetrauch von Anschlanzen – nach recht gering. Auf Field and Reischwaren 2.3 dem für Kirch den der Kreinen befanden, delie für der Lagesberbrauch je Laussbaltungen mit aus erhanden weiten und Kreichwaren 3.23 dem für kirch aus 2.1 Berienen delamben, delle für deren der Lagesberbrauch und 0.7 Ger.

Der Ennteil der Selbiwerforaum mit An

Metalle

Melan Ratterungen in Berlin am 10. Mat Befeitsellichtepfer. (wiredard) brompt, cil Hamburg, Bremen oder Rofeerdam 58%: Chandard Rupfer. Itd. Monat 52% nom.: Criginallättentoriodiet 18% nom.: Etanbard Blei 18. Konat 18%, nom.: Criginallättentoriodiet 18% nom.: Chandard ab nordd. Stationen 17% nom.: Criginallätten-Wumbnium 28—19 Propent. in Bidden 133; bedgl. in Weltscher Traditatren 29 Propent. 137; Bein-Silver 37.00 bis 40.30

Frankfurter
Frankf



1210 - 1300

Speise-, Herrengimmer Hüchen in großer Auswahl

Möbelvertrieb

Kieser & Neuhaus

Mannheim P 7, 9 Kein Laden

wäscht dirbt Wäscherei Express Alphorostrade 13 | Ref 522.30

Gardinen

auf neu

Unsere Schalter sind täglich ab 730 Uhi früh geöffnet



Sonderschau

zeigt ihnen bis einschließlich 13. Mai Neuhelten der Leipziger Messe in

Büro Maschinen, -Möbel, -Organisationsmittel

Bitte, besuchen Sie die Ausstellung - Sie werden unverbindlich durch Fachkräfte bejaten.

H. Spitzmüller

Mannheim, Friedrichsplatz6 - Fernruf 407 68, 69

In jede Familie das Hakenkreuzbanner!



PELZ-Olifbansorhannog

Pflege - Reparaturen Geringe Gebühren Kosteniose Abholung

Güido Pfaifan Eleg. Pelzmoden Mannhelm, C 1, 1

Adam Ammann fararul 23789 Qu 3, 1 fararul 23789 Spezialhaus für Berufskleidung



für Ihre Wohnung

finden Sie bestimmt

bel M. & H.

chureck F 2, 9 am Markt

Anzeigen werben



Der Spreiziuß



beginnt mit Fußbrennen Stechen und Hornhaut.



so ohne



und so mest



dem Original-PERPEDES-FUSS-KORSETT, welches Ihre Spreizfußschmerzen aof ort und sicher beseitigt.

Das "Perpedes"-Fuß-Korsett D.R.P., 15 Ausl.-Patente

behebt durch seine sinnreiche Doppelwirkung die Ursachen des Spreizfußes, denn es stützt die einbehebt durch seine sinnreiche Doppelwirkung die Ursachen des Spreiziules, denn es stützt die eingesunkenen Mittelfußknochen und hält dieselben durch das regulierbare Band gleichzeitig zusammen. Das Perpedes-Fuß-Korsett ist kein Gummiband. Es ist eine orthopädisch richtige Bandage, welche die Blutzirkulation nicht hemmt und auch im eleganten Schuh unsichtbar getragen werden kann. — Je nach Lage des Falles, — z. B. gewissen Senk- und Knickfußen —, bei denen das Fußkorsett zu leicht ist, empfehle ich die ähnlich wirkende Kombination der neuen Maß-Einlage in Holz-Leder-Technik mie der Perpedes-Spreiziußbandage. Die metallose Maßeinlage in Holz-Leder-Technik bewährt sich vorzüglich, denn sie ist nach neuen wissenschaftlichen Prinzipien gebaut. Das Material ist naturverwandt, auffallend leicht, sauber und unzerbrechlich.

Werbe-Tage mit unverbindlicher Auskunft-Erteilung

Donnerstag, 11. Mai

Freitag, 12. Mai

Samstag, 13. Mai

Stempel - Schilder

Drudsadien

Stempel-Wacker

Mannheim, Qu 3, 15, Ruf 200 65

Neckarau, Friedrichstr. 92, Rur 489 20

Gelegenheits käufe

aller Art kann auch Ihnen

für wenig Geld eine kleine Anzeige im ,HB.' vermitteln

durch mein besonders geschultes und ständiges Fachpersonal.

Sanitätshaus Friedrich Dröll

Mannheim Qu 2,1 - Fernrul 24460

BURO

Roufluftige dean dort finde Ampebote!

HB-Anzeigen

und formschön zu ginstiger Bedingungen Am 9. Mai verschied in Bad Orb nach längerem

Arnold N 2,12 - Guöbtes Lager am Piatze

Das moderne

Klavier

Mangvoll

Klein-

Restposten

Alex. Schmich Bedenbeim Serniprech, 470 44. (162 376 %)

Auch Inserute sind wichtig!

Weinstube Holzapfel

Dalberger Hof - D 6, 2 - Fernruf 24903 Donnerstag ab 7 Uhr abends: Schinken in Brotteig

Täg ich warmes Frühstück

Wohnmöbel

aller Art fertigen nach eigenen oder vorhandenen Entwürfen fachgemäß an

Leicht & Kühner Bau- und Käfertaler Straue 59 - Fernrut 51/01

Tiermarkt



Deutsche



Alter 1-2 Jahre, Airedale-Terriers, 1-2 Jh., Schnauzer (Salz u. Pfeffer, Mittelschlag, jed. Alters) zu kaufen gesucht. Tierpflege Metz, Fahrlachstraße 83/87. Fernsprecher Nr. 447 69.

Seinen Dienti: Ocimund Waht Verantwortlich im Imnenpolitif: 1. ABith, Unweit, Andenpolitif: Tr. Hithelm Rattermann.
Innenpolitif: 1. B. With, Unweit, Andenpolitif: Tr. Hithelm Ratter: Birtichaftspolitif und Dandet: Wildelm Ratter: Birtichaftspolitif und Unierbolitung: Ocimun Babel: Kulturpolitif und Unierbolitung: Ocimun Babel: Boulius Demarteil: Fris Dass Volales Ocimum Waht. Sport: Julius Ed.; Beilagen: Tr. Ocemann Anoli: Gebeilmen Der Beilagede: Wildertm Beweil: Bitder: die Reifenfrifteiter, famit. in Mannheim. — Etändiage Verfliner Milandelter: Brof. Tr. Joh, von Leero. Perina Dahlem. — Brillieri 2. den Sero. Den Reifend Berliner Milandelter: Brof. Tr. Joh, von Leero. Perina Derline Berlin zw. 68. Charlottenlirohe 82. — Nachdend famit riginalderichte verbolen. — Für den Magelaenteil verantit orither Wilh, M. Todau. Kom. — Trud und Berliag falentrusbanner. Berlag und Dinderei G. m. d. & Jur. Zeit aesten folgende Breisbillen: Gelamtausgader. 7. A. Ausgade Boundeling Mr. 11. Ausgade Beinbeite in Schweinigen Mr. 12. Ausgade Beinbeiten in Schweinigen Mr. 13. Ausgade Beinbeiten. haupridriftleiter: Dr. Withelm Rattermann,

Ensaabe & Mannbeim . . . fiber 18 000 Lusgabe B Mannbeim . . . fiber 50 500 Musgabe A und B Mannheim fiber 48 500 Lusanbe & Schwebingen . . fiber 5950 "nogabe A und B Edmettingen über 7 500 Lusgabe & Weinbeim . . fiber Lusgabe & Weinbeim . . über

f'nonabe A und R Weinheim

Gefamt. D.M. Monat April 1939

Zu verkaufen

Rleineres Wohnhaus mit Souppen und Saun auferft billig abangeben. (1623788 Schwehlnger Gtr. 83, Binf 44586.

Shlafzimmer Badeeinrichtg. Küchenherd,

Meerfelbftr, 3 L. 2 Bettitellen

1 poliert. Tiid gr. Bfeiferfpieg.

alles gebraucht Billig ju berfaufer Sufchriften u. Rr 0645 B an ber Berlag bief. Blatt

beeft Beubenbeim, Duft, Echwanenftr Arnbiftr, 19, 111. Rr. 38, Feubenh

eintilitio 36.9991 36.9091 55.breiffiria 105.Ghatfela. 25.-4th Baumann&Co. Bertoutonflufer

nachn

bie 2

ral (

große

Grun

liens riumè

bätter

mahri

tuatte

müffe

Sian

fonber

fönne

Umfa

teibigi

progra

beariff

Großt

mober

nen, 1

leichte

beboot

ten ha

freigi

9029LE

fürglid

tung

Klare

Der

lichte

fammer

erläßlic

falchilti

militär

bolt ic

ben bu batten,

niger fel Di

"Di

T 1 Nr. 7-8. @ceneut 278 85. (162 213 %) Doppelleitern Norfibansmagen

1 Wanduhr

Benting.

Unterricht

Private Handelsschule Ch. Danner

Mannheim - L 15, 12 Pararut 23134 Gegr. 1887 Benchlossene Randelskurse und Einzelficher

Viernheim

Mm Freitag, ben 12. Mai 1939, bermitiags 10 Ubr, finber im Reben-immer bes Gestbaules "Jam Kais-eller" bie Bergebung bes deu- und Ihmeigtasjed bon ben gemeinheitt, Bräben und Gewählern batt. Biernheim, ben 10. Mai 1939

Der Bürgermeifter



Ist unsere neue

Speisequarg- oder Weiße-Käse-

250 Gramm Speisequarg sind genußfertig in einer hyglenisch einwandfreien Pergamentpackung zum Preise von 25 Pfg.

lauch und anderen Zutaten kann leicht in der Packung selbst erfolgen. Das oft umständliche Mitführen von besonderen Behöltnissen ist überflüssig geworden, denn die kleine Packung ist in jeder Tasche ohne Getahr leicht transportabel und erfordert kein Umfüllen mehr, ziert doch die saubere Packung jeden gedeckten Tisch und ermöglicht selbst die Mitnahme in Büro u. Betriebsraum zum tägl. Frühstück u. Vesper.

Am 3. Mal verstarb unser Vertreter am Platze Mannheim, Herr

Das Mationaltheater-Orchester

Er war uns während einer langen Reihe von Jahren ein treuer und bewährter Mitarbeiter von hervorragendem Charakter und unermüdlichem Einsatz für unsere geschäftlichen Belange. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ludwigshafen am Rhein, den 9. Mai 1939.

Wir betrauern in dem Verstorbenen einen äußerst

itgetreuen Kunstier und descheidenen

Mannheim, den 10. Mai 1939.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

RHENANIA-OSSAG

Mineralölwerke Akt-Ges. Zweigniederlassung Ludwigshalen a. Rhein

Nahrhaft! Billig! Praktisch!

Packung mit Sahnezusatz

in allen Milchgeschäften erhältlich.

Jede gewünschte Belmischung von Zwiebeln, Schnitt-

Mannheimer Milchzentrale 2: